

Tragbares Feinspritzgerät

3A1717H

DE

- Nur für tragbare Spritzanwendungen für Bautenanstriche -
- Für den Einsatz in explosionsgefährdeten Umgebungen und Gefahrenzonen nicht geeignet -
- Nur für den professionellen Gebrauch bestimmt -



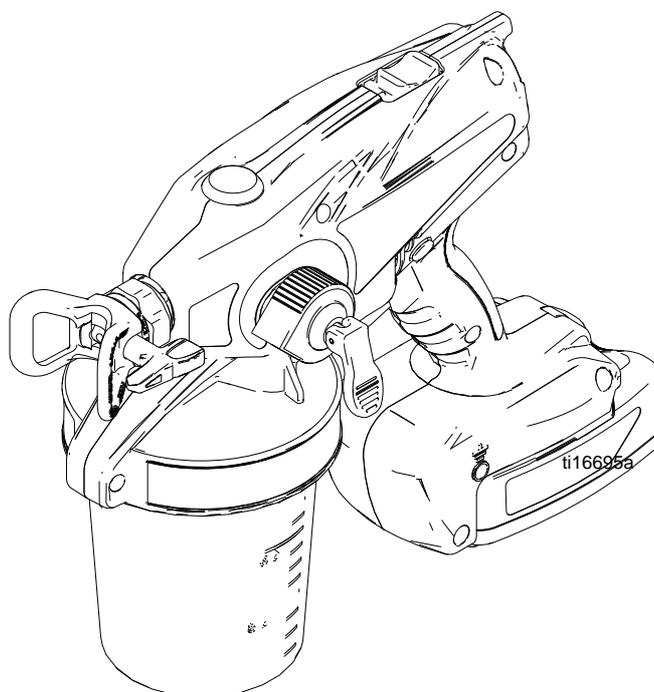
Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle Warnhinweise und Anleitungen in diesem Handbuch und allen verwandten Handbüchern aufmerksam durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Gebrauch des Geräts vertraut. Bewahren Sie diese Anleitung auf.

Alle Modelle:

Zulässiger Betriebsdruck 117 bar, 11,7 Mpa

TYP			
16F887	✓		
16H240	✓		
16H241		✓	✓
16H242		✓	
16H243		✓	
262612		✓	
16H245		✓	
16H829		✓	



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2	Auswahltable für drehbare Düsen	13
Wichtige INFORMATIONEN FÜR DEN BENUTZER	2	Installieren der Düse/ Schutzelement-Baugruppe	14
Warnhinweise	3	(falls nicht installiert)	14
Erdungsanweisungen	3	Erste Schritte mit einfachen Techniken	14
Reparatur des Erdungsleiters	3	Betätigen des Spritzgeräts	14
Komponentenbezeichnung	6	Ausrichten des Spritzgeräts	14
Akku und Ladegerät	7	Düse/Schutzelement-Baugruppe von Verstopfungen	15
Aufladen der Batterie	7	befreien	15
Ladegerätstatusleuchten	8	Abschalten und Reinigen	16
Spritzgerätanzeige	8	Spülen des Spritzgeräts	16
Allgemeine Prozeduren	9	Äußere Reinigung des Spritzgeräts	18
Abzugssperre	9	Fein-Finish-Düsenverschleiß	18
Position des Entlüftungs-/ Druckentlastungsventils	9	Lagerung	18
9		Ersatzteile und Sätze	19
Vorgehensweise zur Druckentlastung	9	Teilleiste	20
Spritzdüsenposition	9	Alternative Entlüftungs- methode	23
Einstellung Hi/Lo-Schalter		Ausbau/Wartung des Einlassventils	24
(Motordrehzahl)	10	Reparatur des Auslassventils	25
Einstellung des Drucks	10	Fehlersuche	26
Einrichtung	11	Technische Daten	29
Ansaugschlauch	11	Protokoll bevorzugter Materialeinstellungen ...	30
Einrichtung des Spritzgeräts	12	Graco-Standardgarantie	32
Starten eines neuen Auftrags			
(oder Nachfüllen des Behälters)	13		

Wichtige INFORMATIONEN FÜR DEN BENUTZER

Vor Verwendung des Spritzgeräts vollständige Hinweise zu ordnungsgemäßer Verwendung und Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung lesen.

SENDEN SIE DIESES SPRÜHGERÄT NICHT AN DAS GESCHÄFT ZURÜCK!
Sollten Sie Probleme haben, kontaktieren Sie bitte den Graco Kundendienst unter www.graco.eu.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH! Sie haben ein hochwertiges Spritzgerät von Graco Inc. gekauft. Dieses Spritzgerät liefert ausgezeichnete Sprühleistung mit allen Bautenanstrichen. Diese Informationen für den Benutzer sollen Ihnen die Materialien erläutern, die mit Ihrem Spritzgerät verwendet werden können.

Bevor Sie dieses Gerät verwenden, lesen und befolgen Sie bitte die Informationen auf Ihrem Behälteretikett und bitten Sie Ihren Lieferanten um das Sicherheitsdatenblatt (SDB). Das Behälterschild und das Sicherheitsdatenblatt erläutern die Zusammensetzung des Materials und die damit verbundenen spezifischen Vorsichtsmaßnahmen.

Farben, Lacke und Reinigungsmaterialien sind üblicherweise in eine der folgenden **3 Hauptkategorien einzuordnen**:



WASSERBASIERT: Das Behälteretikett sollte angeben, dass das Material mit Seife und Wasser entfernt werden kann. Ihr Spritzgerät ist mit dieser Materialart kompatibel. Ihr Spritzgerät ist **NICHT** für scharfe Reinigungsmittel, wie z. B. Chlorbleiche, geeignet.



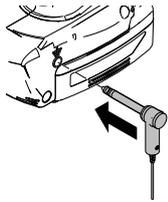
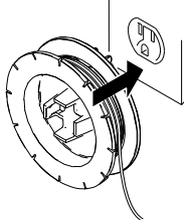
ÖLBASIERT: Die Etikettierung des Behälters sollte anzeigen, dass das Material brennbar ist und mit Spiritus oder Lackverdünner entfernt werden kann. Das SDB muss anzeigen, dass der Flammpunkt des Materials bei über 37 °C (100 °F) liegt. Ihr Spritzgerät ist mit dieser Materialart kompatibel. Verwenden Sie Materialien auf Ölbasis ausschließlich im Freien oder in gut durchlüfteten Innenräumen mit Frischluftzufuhr. Beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.



BRENNBAR: Diese Materialart enthält brennbare Lösungen, wie z. B. Xylen, Toluol, Naphta, MEK, Lackverdünner, Aceton, Brennspritus und Terpentin. Die Behälteraufschrift sollte anzeigen, dass dieses Material BRENNBAR ist. Ihr Spritzgerät ist mit dieser Materialart kompatibel. Verwenden Sie brennbare Materialien nur im Freien oder in gut durchlüfteten Innenräumen mit Frischluftzufuhr. Beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.

Warnhinweise

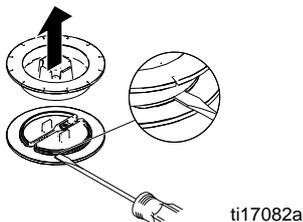
Die folgenden Warnhinweise betreffen die Einrichtung, Verwendung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis, und das Gefahrensymbol bezieht sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung oder auf Warnschildern erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In dieser Anleitung können auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.

 WARNUNG	
	<p>BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR (ERDUNG)</p> <p>Einige brennbare Materialien auf Ölbasis erzeugen beim Spritzen statische Elektrizität. Statische Elektrizität stellt ein Feuer- oder Explosionsrisiko dar. Ihr Spritzgerät besitzt ein Erdungskabel, das die statische Elektrizität zu einer geerdeten Steckdose leitet. Das Spritzgerät und alle Gegenstände im Spritzbereich müssen richtig geerdet sein, um vor statischer Entladung, Funken oder Elektroschocks zu schützen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie das Erdungskabel an, wenn Sie brennbare oder Statik erzeugende Materialien auf Ölbasis spritzen. • Wenn statische Funkenbildung auftritt oder Sie einen Elektroschock fühlen, unterbrechen Sie sofort die Arbeit und schließen Sie das Spritzgerät mit dem mitgelieferten Erdungsleiter an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. <p>Erdungsanweisungen</p> <p>Das Spritzgerät aus dem Spritzbereich an einen nicht explosionsgefährdeten Bereich entfernen. Den Erdungsleiter in das Spritzgerät stecken.</p> 
	<p>Den Erdungsleiter von der Spule abwickeln und in die ordnungsgemäß geerdete Steckdose stecken.</p> <p>Wenn der Erdungsleiter nicht lang genug ist, um eine geerdete Steckdose zu erreichen, kann ein geerdetes 3-Leiter-Verlängerungskabel verwendet werden, um eine geerdete Steckdose zu erreichen.</p> 

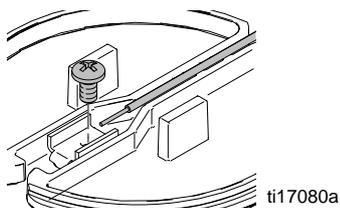
Reparatur des Erdungsleiters

Wenn der Erdungsleiter am **Spulende** bricht, wie folgt vorgehen:

1. Erdungsleiter von der Erdungsspule abwickeln und die Erdungsspule mit einem flachen Schraubendreher auseinanderhebeln.



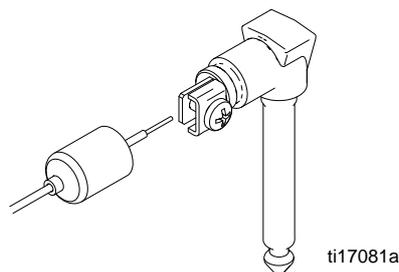
2. Schraube der Klemme lösen und gebrochenen Leiter entfernen. Erdungsdraht abisolieren, in die Klemme stecken und Schraube festziehen.



3. Erdungsspule wieder zusammenschnappen lassen.

Wenn der Erdungsleiter am **Erdungsstecker** bricht, wie folgt vorgehen:

1. Die Gummimuffe des Leiters am Erdungsstecker abziehen und Muffe über Erdungsleiter schieben.



2. Schraube lösen und gebrochenen Leiter entfernen. Abisolierten Erdungsleiter einsetzen und Schraube festziehen.
3. Gummimuffe wieder am Erdungsstecker anbringen.

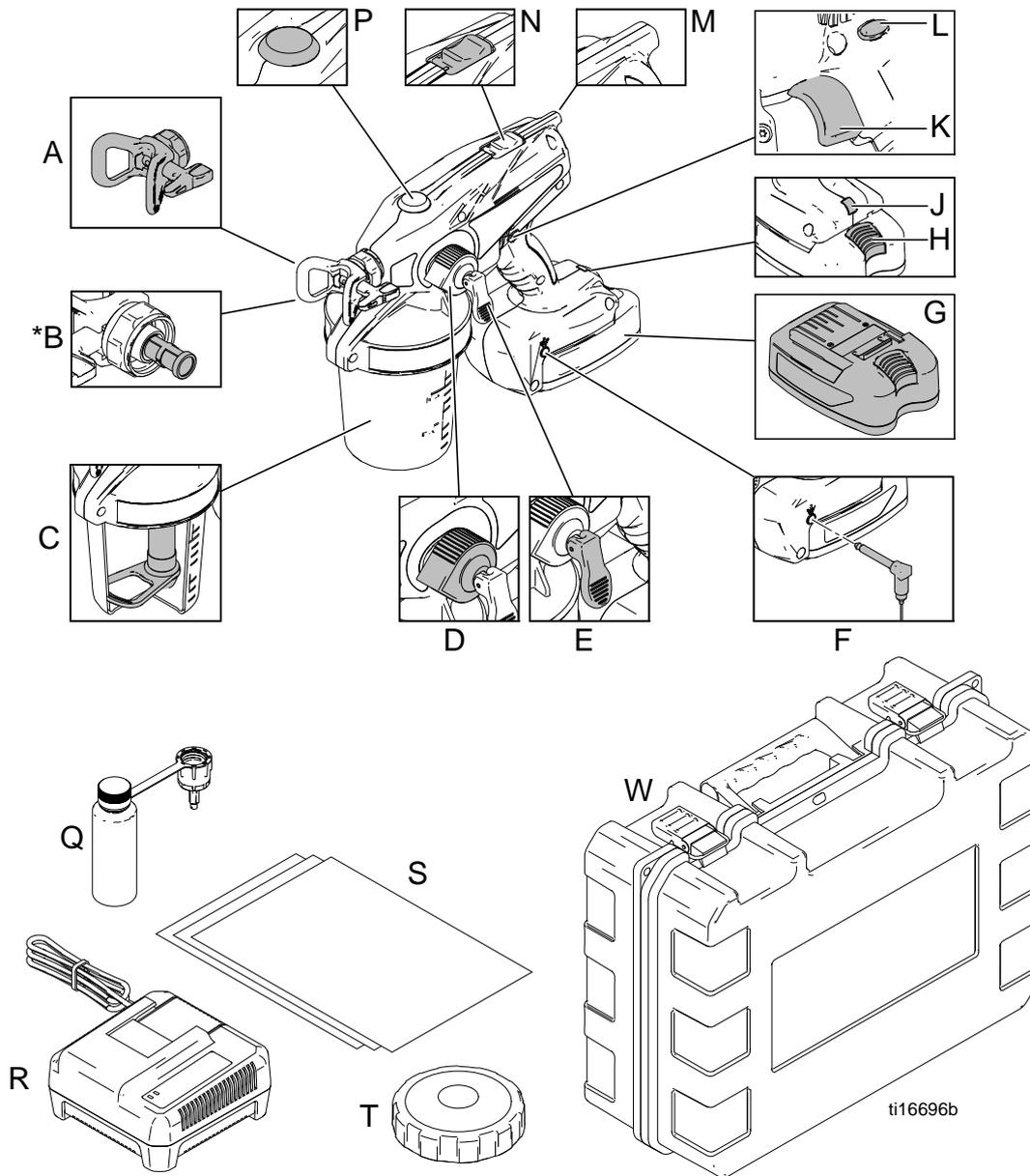
! WARNING

	<p>BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR</p> <p>Entflammare Dämpfe im Arbeitsbereich wie Lösemittel- und Lackdämpfe können explodieren oder sich entzünden. So wird die Brand- und Explosionsgefahr verringert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Keine brennbaren oder entflammaren Flüssigkeiten in engen Räumen versprühen. • Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Spritzbereich sollte stets mit ausreichend Frischluft versorgt sein. • Durch das Spritzgerät fließende Lacke oder Lösungsmittel können eine statische Aufladung verursachen. Statische Elektrizität in Anwesenheit von Lack- oder Lösungsmitteldämpfen stellt ein Feuer- oder Explosionsrisiko dar. Das Spritzgerät und alle Gegenstände im Spritzbereich müssen richtig geerdet sein, um vor statischer Entladung, Funken oder Elektroschocks zu schützen. • Beim Spritzen brennbarer Materialien oder Statik erzeugender Materialien auf Ölbasis immer das mitgelieferte Erdungskabel anschließen. Siehe Anweisungen zur Erdung, Seite 3. • Wenn statische Funkenbildung auftritt oder Sie einen Elektroschock fühlen, unterbrechen Sie sofort die Arbeit und schließen Sie das Spritzgerät mit dem mitgelieferten Erdungsleiter an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. • Keine entflammaren oder brennbaren Materialien neben offenen Flammen oder Zündquellen wie Zigaretten, externen Motoren und elektrischen Anlagen versprühen. • Keine Lichtschalter, Motoren oder ähnliche funkenenerzeugende Produkte im Spritzbereich betätigen bzw. einsetzen. • Das Rauchen im Spritzbereich sowie das Spritzen bei Funken oder Flammen ist untersagt. • Dafür sorgen, dass der Bereich sauber bleibt und keine Lack- und Lösungsmittelbehälter, Stoffe oder anderen entflammaren Materialien enthält. • Machen Sie sich mit den Inhaltsstoffen der gespritzten Lacke und Lösemittel vertraut. Lesen Sie alle Sicherheitsdatenblätter (SDB) und Behälteretiketten der benutzten Lacke und Lösemittel. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise der Hersteller der verwendeten Lacke und Lösemittel. • Es muss immer ein betriebsbereiter Feuerlöscher bereithalten werden.
	<p>GEFAHR DURCH EINDRINGEN DES MATERIALS IN DIE HAUT</p> <p>Mit dem unter hohem Druck stehenden Spritzmaterial können Gifte in den Körper eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Sollte Material in die Haut eingedrungen sein, ist eine sofortige chirurgische Behandlung notwendig.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besprühen Sie mit dem Spritzgerät keine Menschen oder Tiere; auch darf das Spritzgerät nicht auf Menschen oder Tiere gerichtet werden. • Halten Sie Hände und andere Körperteile vom Auslass fern. Versuchen Sie beispielsweise nicht, austretendes Material mit einem Körperteil zu stoppen. • Verriegeln Sie immer die Abzugssperre, wenn nicht gespritzt wird. Prüfen Sie, dass die Abzugssperre einwandfrei funktioniert. • Verwenden Sie stets den Spritzdüsenenschutz. Niemals ohne Düsenenschutz spritzen. • Beim Reinigen oder Austauschen von Spritzdüsen vorsichtig vorgehen. Falls die Spritzdüse beim Spritzen verstopft, die Vorgehensweise zur Druckentlastung befolgen, um den Druck zu entlasten, bevor die Spritzdüse umgedreht oder zum Reinigen entfernt wird. • Das eingeschaltete oder unter Druck stehende Gerät darf nicht unbeaufsichtigt gelassen werden. Wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist, die Vorgehensweise zur Druckentlastung befolgen und die Abzugssperre verriegeln. • Untersuchen Sie die Teile auf Zeichen von Beschädigung. Ersetzen Sie beschädigte Teile mit Originalteilen von Graco. • Dieses System kann bis zu 1700 psi erzeugen. Verwenden Sie daher Ersatzteile und Zubehör, die für mindestens 1700 psi ausgelegt sind. • Abzugssperre immer verriegeln, wenn nicht gespritzt wird. Prüfen, ob die Abzugssperre einwandfrei funktioniert. Das Gerät nicht mit dem Finger am Abzug transportieren. • Überprüfen Sie, ob alle Anschlüsse fest sind, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird. • Machen Sie sich mit dem Verfahren zum Anhalten des Geräts und zum raschen Ablassen des Drucks vertraut. Machen Sie sich mit allen Steuerelementen gründlich vertraut.
	<p>GEFAHR DURCH MISSBRÄUCLICHE GERÄTEVERWENDUNG</p> <p>Missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beim Spritzen immer Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Atemschutzmaske tragen. • Gerät nicht in der Nähe von Kindern einsetzen. Kinder müssen zu jeder Zeit vom Gerät ferngehalten werden. • Das Gerät darf nur verwendet werden, wenn der Bediener in der Lage ist, alle Anweisungen körperlich und geistig zu verstehen und zu befolgen. • Strecken Sie sich während der Verwendung nicht und stellen Sie sich nicht auf unsichere Unterlagen. Stets für einen sicheren und gut balancierten Stand sorgen. • Bleiben Sie aufmerksam und achten Sie darauf, was Sie tun. • Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen. • Ersetzen Sie gerissene, gebrochene oder fehlende Teile immer sofort mit Originalteilen von Graco. Siehe Teilleiste, Seite 20. • Das Gerät nicht verändern oder modifizieren. Durch Veränderungen oder Modifikationen können die Zulassungen erlöschen und Gefahrenquellen entstehen. • Stellen Sie sicher, dass alle Geräte für die Umgebung ausgelegt und genehmigt sind, in der sie eingesetzt werden.

! WARNING

	<p>BATTERIEGEFAHR</p> <p>Die Batterie kann auslaufen, explodieren, Verbrennungen oder Explosionen verursachen, wenn sie falsch gehandhabt wird. Der Inhalt einer geöffneten Batterie kann schwere Hautreizungen und/oder chemische Verbrennungen verursachen. Bei Hautkontakt die Haut mit Wasser und Seife reinigen. Bei Augenkontakt die Augen mindestens 15 Minuten lang mit Wasser ausspülen und sofort einen Arzt aufsuchen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Den Akku ausschließlich in einem gut belüfteten Bereich und in ausreichender Entfernung von entzündlichen oder brennbaren Materialien, wie z. B. Lacken oder Lösungsmitteln, austauschen. • Wenn der Akku sich nicht in Gebrauch befindet, diesen von Objekten wie Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen metallischen Objekten fernhalten, die einen Kurzschluss der Akkuklemmen verursachen können. • Beim Spritzen brennbarer Materialien nur Graco SlimLine Batterie 16G610 verwenden. Beim Spritzen brennbarer Materialien Graco Premium Batterie 16D558 nicht verwenden. • Nicht ins Feuer werfen. • Sie darf nur mit dem in dieser Anleitung aufgeführten Ladegerät aufgeladen werden. • Nicht bei Temperaturen zwischen 0 und 45 °C (32 und 113 °F) lagern. • Nicht bei Temperaturen zwischen 4 und 32 °C (40 und 90 °F) verwenden. • Die Batterie keinem Wasser oder Regen aussetzen. • Die Batterie nicht auseinandernehmen, zerquetschen oder durchbohren. • Bei der Entsorgung sind die örtlichen Verordnungen und Vorschriften einzuhalten.
    	<p>GEFAHR VON ELEKTROSCHOCK, FEUER UND EXPLOSION DURCH DAS LADEGERÄT</p> <p>Eine falsche Einrichtung oder Verwendung kann zu Elektroschock, Feuer und Explosionen führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausschließlich in einem gut belüfteten Bereich und in ausreichender Entfernung von entzündlichen oder brennbaren Materialien, wie z. B. Lacken oder Lösungsmitteln, aufladen. • Nicht auf entzündlichen oder flammbaren Oberflächen aufladen. • Den Akku beim Aufladen nicht unbeaufsichtigt lassen. • Das Ladegerät nach Abschluss des Ladevorgangs unverzüglich von der Netzversorgung trennen oder den Akku herausnehmen. • Ausschließlich die von Graco autorisierten und in diesem Handbuch aufgeführten Akkus aufladen; andere Akkus könnten zur Explosion führen. • Nur in trockener Umgebung einsetzen. Keinesfalls Wasser oder Regen aussetzen. • Das Ladegerät nicht verwenden, wenn es Risse oder sonstige Schäden aufweist. • Falls das Netzkabel beschädigt ist, muss je nach Modell entweder das Ladegerät oder das Kabel ausgetauscht werden. • Den Akku niemals gewaltsam in das Ladegerät schieben. • Falls das Ladegerät im Freien betrieben wird, muss dies stets an einem trockenen Ort erfolgen und ein für den Gebrauch im Freien geeignetes Verlängerungskabel eingesetzt werden. • Das Ladegerät vor dem Reinigen von der Netzversorgung trennen. • Darauf achten, dass die Außenfläche des Akkus sauber und trocken ist, bevor dieser in das Ladegerät gesteckt wird. • Nicht versuchen, nicht wiederaufladbare Batterien aufzuladen. • Das Ladegerät nicht auseinandernehmen. Falls das Ladegerät gewartet oder repariert werden muss, ist dies von einem autorisierten Servicezentrum durchführen zu lassen.
	<p>GEFAHR DURCH DRUCKBEAUFSCHLAGTE ALUMINIUMTEILE</p> <p>Die Verwendung von Materialien in unter Druck stehenden Geräten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind, können zu schwerwiegenden chemischen Reaktionen und zum Bruch der Geräte führen. Eine Nichtbeachtung dieser Warnung kann zum Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylchlorid, andere Lösemittel mit halogenisierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien, die solche Lösemittel enthalten. • Viele andere Flüssigkeiten können Chemikalien enthalten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind. Lassen Sie sich die Verträglichkeit vom Materialhersteller bestätigen.
	<p>GEFAHR DURCH GIFTIGE FLÜSSIGKEITEN ODER DÄMPFE</p> <p>Giftige Flüssigkeiten oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hinweise zu den speziellen Gefahren der von Ihnen verwendeten Materialien finden Sie in den entsprechenden Materialsicherheitsdatenblättern. • Keine Chlorbleiche verwenden. • Gefährliche Flüssigkeiten nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und die Flüssigkeiten gemäß den zutreffenden Vorschriften entsorgen.
	<p>SCHUTZAUSRÜSTUNG</p> <p>Wenn Sie das Gerät verwenden, Wartungsarbeiten daran durchführen oder sich einfach im Arbeitsbereich aufhalten, müssen Sie eine entsprechende Schutzbekleidung tragen, um sich vor schweren Verletzungen wie zum Beispiel Augenverletzungen, dem Einatmen von giftigen Dämpfen, Verbrennungen oder Gehörschäden zu schützen. Der Umgang mit diesem Gerät erfordert unter anderem folgende Schutzvorrichtungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter (SDB), um sich über die jeweiligen Gefahren der verwendeten Flüssigkeiten zu informieren. • Atemgeräte, Schutzbekleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Material- und Lösemittelherstellers.

Komponentenbezeichnung



A	Fein-Finish-Düse/Schutzelement-Baugruppe
*B	Düsenfilter (Linksgewinde)
C	Ansaugschlauch
D	Druckreglerknopf
E	Entlüftungs-/Druckentlastungsventil
F	Erdungsstecker
G	SlimLine-Batterie
H	Batterieauslösetaste
J	Anzeigelicht
K	Abzug

L	Abzugssperre
M	Standdocht
N	Hi/Lo-Schalter (Motordrehzahl)
P	Auslassventilstopfen
Q	Starten/Storage Kit
R	Lithium-Ionen-Akku-Ladegerät
S	Cup Liner Ersatz (10 Pack)
T	Cup Deckel
W	Aufbewahrungskoffer

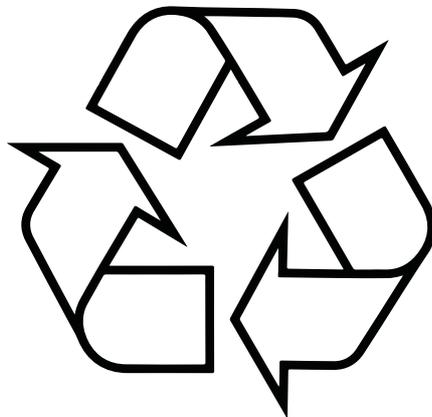
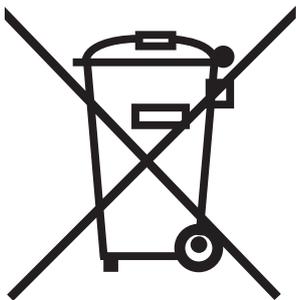
***HINWEIS:** Der Düsenfilter ist mit einem Linksgewinde ausgestattet. Drehen Sie nach links (oder gegen den Uhrzeigersinn) zum Festziehen, drehen Sie rechts (oder im Uhrzeigersinn) zum Lösen.

Akku und Ladegerät

- **Lithium-Akkus:** Akkus sind wartungsarm. Sie können unabhängig vom Ladestand verwendet werden, ohne dass ein Memory-Effekt entsteht.
- **Akkuschutzfunktion:** Zur Verlängerungen der Lebensdauer ist der Akku mit einer Schutzfunktion ausgestattet. Falls das Spritzgerät während der Verwendung den Betrieb abbricht, überprüfen Sie die LED-Anzeigen des Spritzgerätes und des Akkus, um die weitere Vorgehensweise zu bestimmen.
- **Lebensdauer des Akkus:** Zur Verlängerung der Lebensdauer des Akkus mit geringerem Druck, größeren Sprühspitzen, dickeren Materialien und bei niedrigeren Temperaturen spritzen.
- **Aufladen eines heißen oder kalten Akkus:** Der Akku kann jederzeit in das Ladegerät eingesetzt werden. Der Ladevorgang beginnt erst, wenn die Temperatur des Akkus innerhalb des erlaubten Temperaturbereichs liegt. Der Ladevorgang beginnt automatisch, wenn die Temperatur des Akkus innerhalb des erlaubten Temperaturbereichs liegt.
- **Betrieb bei kaltem Wetter:** Akkus können bei niedrigen Temperaturen verwendet werden. Wenn das Spritzgerät jedoch anzeigt, dass der Akku zu kalt ist, müssen Sie den Akku möglicherweise aufwärmen, indem Sie das Spritzgerät eine Minute lang mit Wasser im Spülmodus betreiben. Wenn der Akku die Betriebstemperatur erreicht hat, kann das Spritzgerät verwendet werden.
- **Lagerung des Akkus:** Zur Verlängerung der Lebensdauer den Akku voll aufgeladen in Umgebungen mit Temperaturen zwischen 0 – 22 °C (32 – 70 °F) und einer geringen Luftfeuchtigkeit lagern, wenn er nicht benutzt wird. Akkus immer in voll aufgeladenem Zustand lagern.
- **Ersetzen des Akkus:** Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, das Spritzgerät jedoch nach einem Becher bzw. überhaupt nicht arbeitet, muss der Akku ersetzt werden.

Entsorgung des Akkus

Entsorgen Sie Akkus nicht mit dem normalen Hausmüll. Für weitere Informationen zur Entsorgung von Akkus in den USA oder in Kanada wählen Sie bitte die 1-800-822-8837 oder besuchen Sie die Webseite www.call2recycle.org.



ti25930a

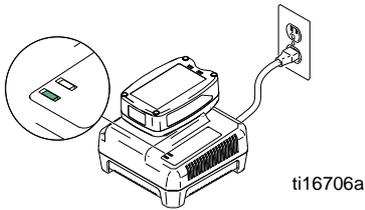
Aufladen der Batterie

		
<p>Den Akku ausschließlich in einem gut belüfteten Bereich und in ausreichender Entfernung von entzündlichen oder brennbaren Materialien, wie z. B. Lacken oder Lösungsmitteln, austauschen und aufladen.</p>		

Die Batterien sind zur Sicherstellung einer optimalen Nutzungsdauer zum Zeitpunkt der Lieferung nur teilweise geladen und müssen vor der ersten Anwendung vollständig aufgeladen werden. Es dauert ca. 45 Minuten, bis ein völlig leerer Akku einen Ladestand von 80 % erreicht. Mit diesem Ladestand kann der Akku verwendet werden. Es dauert ca. 75 Minuten, bis ein völlig leerer Akku vollständig aufgeladen ist.

1. Das Ladegerät in einem gut belüfteten Bereich und in ausreichender Entfernung von entzündlichen oder brennbaren Materialien, wie z. B. Lacken oder Lösungsmitteln, aufstellen.

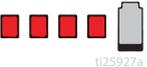
2. Ladegerät in eine Steckdose stecken und Batterie wie gezeigt in das Ladegerät schieben (Lampe leuchtet 5 Sekunden auf).



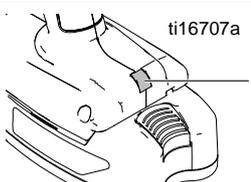
3. Sobald der Akku vollständig aufgeladen ist, das Ladegerät unverzüglich von der Netzversorgung trennen und den Akku aus dem Ladegerät nehmen.

Ladegerätstatusleuchten

HINWEIS: Wenn das Ladegerät an eine Steckdose angeschlossen wird, wechselt die LED-Anzeige des Ladegeräts einige Male zwischen Grün und Rot, bevor sie erlischt. Wenn das Licht erloschen ist, ist das Ladegerät für den Ladevorgang bereit.

SCHILD	Erscheinungsbild	Beschreibung
 ti25925a	Grün leuchtend	Zeigt an, dass der Akku vollständig aufgeladen ist. Der Akku kann benutzt werden.
 ti25926a	Grün blinkend	Der Akku lädt sich auf und der Ladestand beträgt 80 %. Der Akku kann benutzt werden.
 ti25927a	Rot blinkend	Der Akku lädt sich auf und der Ladestand beträgt weniger als 80 %. Verwenden Sie die Batterie NICHT.
 ti25928a	Rot leuchtend	Der Akku ist zu heiß oder zu kalt, um aufgeladen werden zu können. Den Akku herausnehmen, um ihn vor dem Aufladen abkühlen bzw. aufwärmen zu lassen.
 ti25929a	Abwechselnd grünes/rotes Licht	Wenn der Akku entfernt wird und die LED-Anzeige aufhört zu blinken, muss der Akku ausgetauscht werden. Wenn die LED-Anzeige weiterhin blinkt, nachdem der Akku entfernt wurde, muss das Ladegerät ausgetauscht werden.

Spritzgerätanzeige

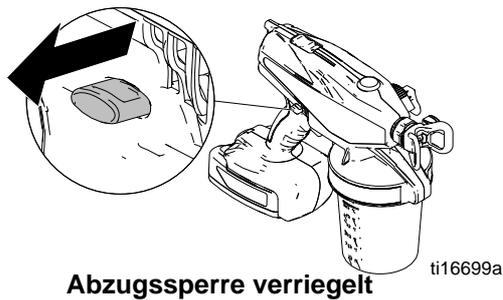
Statusleuchte*	Erscheinungsbild	Beschreibung
 ti16707a	Kein Licht	Normaler Betrieb.
	Rot leuchtend	Niedrige Batteriespannung, die Batterie muss geladen werden, oder die Batterie ist zu kalt und muss vor dem Spritzen aufwärmen.
	Rot aufblinkend	Die Batterietemperatur ist zu hoch oder die Düse ist verstopft. Siehe Fehlersuche auf Seite 26.

***HINWEIS:** Die Spritzgerät-Statusleuchte leuchtet 10 Sekunden lang, nachdem der Abzug losgelassen wurde.

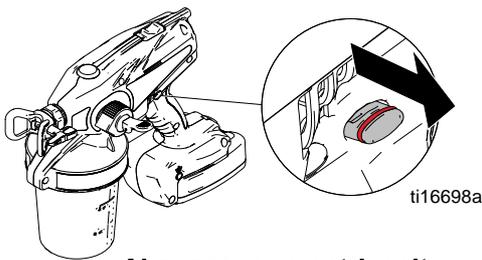
Allgemeine Prozeduren

Abzugssperre

			
<p>Um zu verhindern, dass der Abzug versehentlich durch Berühren mit der Hand oder durch ein Herabfallen des Geräts betätigt wird, muss die Abzugssperre immer verriegelt werden, wenn die Spritzarbeiten unterbrochen oder beendet werden.</p>			



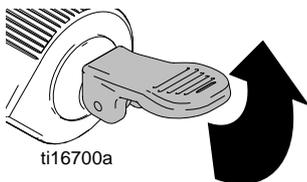
Abzugssperre verriegelt



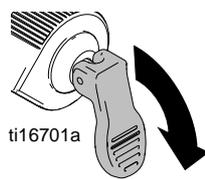
Abzugssperre entriegelt
(roter Ring ist sichtbar)

Position des Entlüftungs-/ Druckentlastungsventils

			
--	---	---	--



Aufwärtsposition (UP)
(Zum Entlüften und Entlasten
des Pumpendrucks)

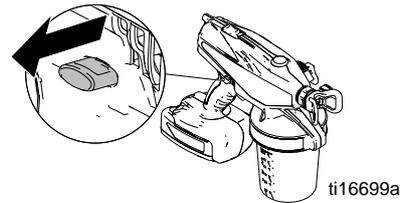


Abwärtsposition
(Spritzbereit)

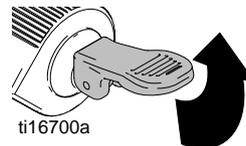
Vorgehensweise zur Druckentlastung

			
<p>Das Gerät darf nicht in der Nähe von Kindern eingesetzt werden. Besprühen Sie mit dem Spritzgerät keine Menschen oder Tiere; auch darf das Spritzgerät nicht auf Menschen oder Tiere gerichtet werden. Halten Sie Hände und andere Körperteile vom Auslass des Spritzgeräts fern. Versuchen Sie beispielsweise nicht, austretende Farbe mit einem Körperteil zu stoppen.</p> <p>Dieses Spritzgerät baut einen Innendruck von 1.700 psi bei der Anwendung auf. Zur Vermeidung schwerer Verletzungen Akku entfernen und Anweisungen zur Druckentlastung befolgen, wenn Spritzarbeiten beendet sind und bevor das Gerät gereinigt, geprüft, gewartet oder transportiert wird.</p>			

- Die Abzugssperre verriegeln.



- Bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.

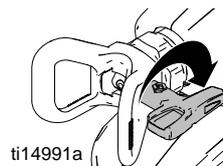


Spritzdüsenposition

			
<p>Vor dem Einstellen der Spritzdüsenposition muss stets eine Druckentlastung durchgeführt werden.</p>			



Düse vorn
(Spritzposition)



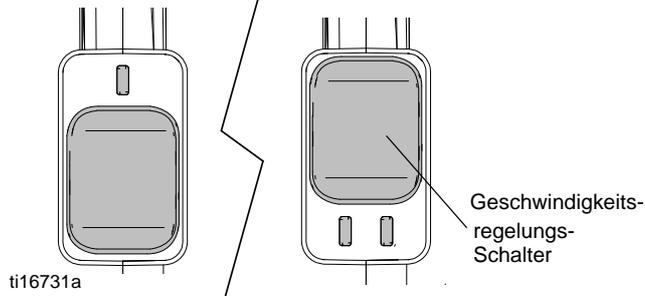
Düse hinten
(Entstopfungsposition (UNCLOG))



Einstellung Hi/Lo-Schalter (Motordrehzahl)

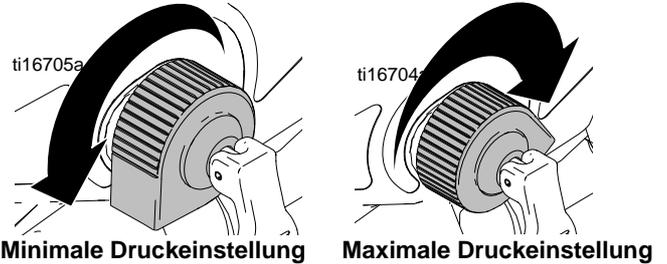
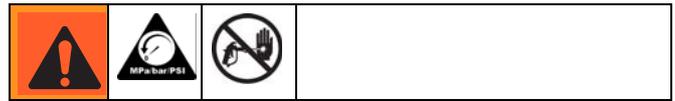


Geringe Leistung Volle Leistung



1. Versuchen Sie zur Verlängerung der Batteriebensdauer mit niedriger Motordrehzahl zu spritzen, um ein akzeptables Spritzbild zu erhalten.
2. Schalten Sie bei Bedarf auf hohe Drehzahl, um ein akzeptables Spritzbild zu erhalten.

Einstellung des Drucks



1. Um Overspray zu reduzieren, immer mit dem niedrigsten Druck spritzen, der ein akzeptables Spritzbild erzeugt.
2. Testbild spritzen und Druck einstellen, um die gewünschte Deckung zu erhalten.
3. Bei einigen Materialien wird ggf. kein Material ausgespritzt, wenn der Druck zu niedrig eingestellt ist. Druckregler höher schalten.

Einrichtung

						
--	---	---	---	--	--	--

Entflammare Dämpfe im Arbeitsbereich (wie Lösemittel- und Lackdämpfe) können explodieren oder sich entzünden.

Siehe **Anweisungen zur Erdung**, Seite 3.

Keine brennbaren oder entflammaren Flüssigkeiten in engen Räumen versprühen.

Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Spritzbereich sollte stets mit ausreichend Frischluft versorgt sein.

HINWEIS

Ihr Spritzgerät ist **NICHT** für scharfe Reinigungsmittel, wie z. B. Chlorbleiche, geeignet. Die Verwendung solcher Reiniger wird das Spritzgerät beschädigen.

HINWEIS

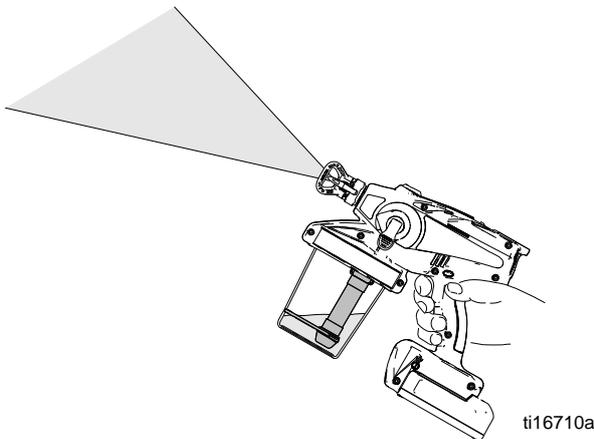
Mit diesem Spritzgerät zu verwendende Materialien NICHT schütteln. Bei einigen Feinauftraglacken und -emallacken treten beim Schütteln Lufteinschlüsse auf, durch die die Funktion des Spritzgeräts beeinträchtigt werden kann. Das Material rühren oder die Empfehlungen des Herstellers für das zu spritzende Material überprüfen.

Ansaugschlauch

Dieses Spritzgerät wird mit einem Ansaugschlauch geliefert, der für mehrwinkliges Spritzen eingestellt werden kann.

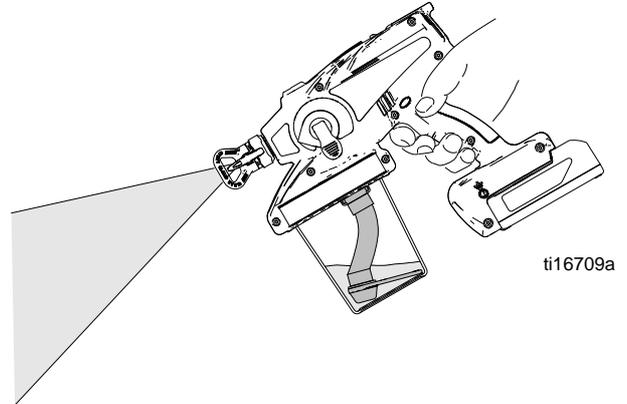
Spritzen von Decken, Wänden und Deckenleisten

Beim Spritzen von Decken oder Wänden den Ansaugschlauchbund zur Vorderseite des Materialbehälters drehen.



Spritzen von Böden und Sockelleisten

Beim Spritzen von Böden den Ansaugschlauchbund zur Rückseite des Materialbehälters drehen.



HINWEIS: Wird das Spritzgerät zu stark abgewinkelt oder geneigt, verliert das Saugrohr den Kontakt zum Material, und das Spritzgerät hört auf zu sprühen.



Einrichtung des Spritzgeräts

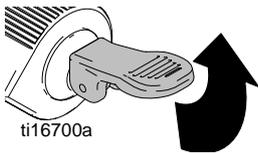
Das Spritzgerätsystem enthält bei Auslieferung eine kleine Menge von Testmaterial. **Es ist wichtig, dieses Material aus dem Spritzgerät herauszuspülen, bevor dieses erstmals eingesetzt wird:**

1. Befüllen Sie den Materialbehälter mit Wasser oder verträglichem Lösungsmittel, schrauben Sie das Spritzgerät auf und ziehen Sie es von Hand fest.



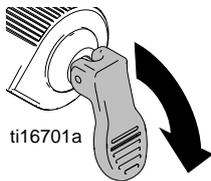
ti16712a

2. Bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP) und halten Sie dann den Abzug 10 Sekunden lang eingerückt.



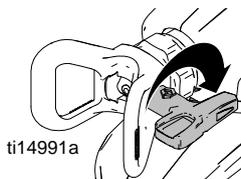
ti16700a

3. Setzen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil nach unten in die Spritzposition (DOWN).

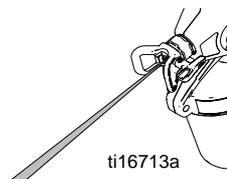


ti16701a

4. Drehen Sie die Düse in die Entstopfungsposition (UNCLOG) um und betätigen Sie das Spritzgerät 10 Sekunden lang auf einen Abfallbereich.

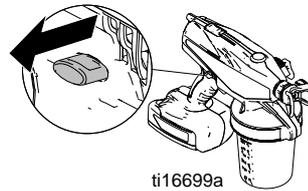


ti14991a

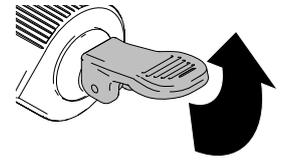


ti16713a

5. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.

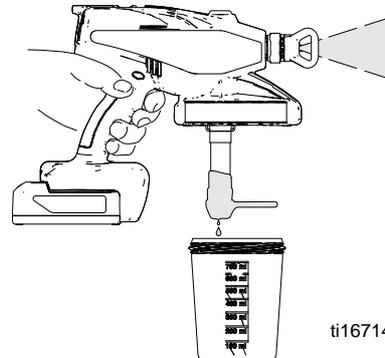


ti16699a



ti16700a

6. Schrauben Sie den Materialbehälter ab.
7. Lösen Sie die Abzugssperre, bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil in die Abwärtsposition (DOWN), halten Sie das Spritzgerät knapp über den Materialbehälter und betätigen Sie den Abzug, um Material aus der Pumpe abzulassen.



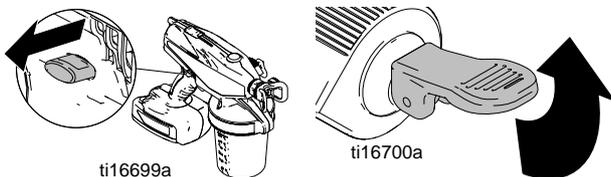
ti16714a

8. Setzen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil nach oben (UP) und betätigen Sie den Abzug, um das Spülen des Materials abzuschließen.
9. Entsorgen Sie das Material im Behälter.

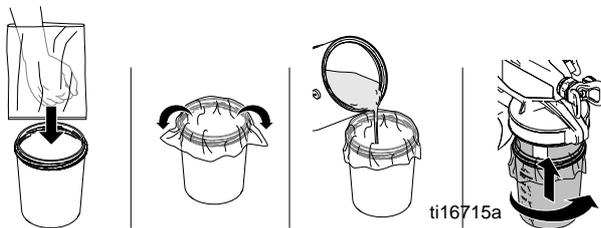
Starten eines neuen Auftrags (oder Nachfüllen des Behälters)

<p>Beim Spritzen brennbarer oder entflammbarer Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie beim Nachfüllen das gesamte Spritzgerät aus dem Gefahrenbereich. • Erden Sie den Materialbehälter beim Nachfüllen immer. • Lassen Sie Materialgebinde zwischen Nachfüllungen des Materialbehälters am Gerät abgedeckt. 		

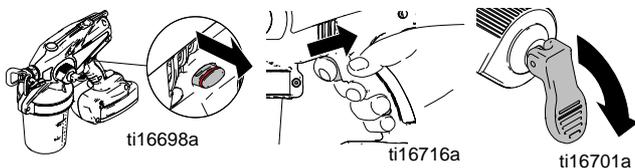
1. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.



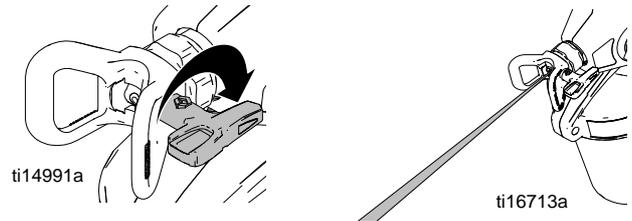
2. Installieren Sie den Materialbehältereinsatz, füllen Sie den Behälter mit Material und schrauben Sie ihn auf das Spritzgerät.



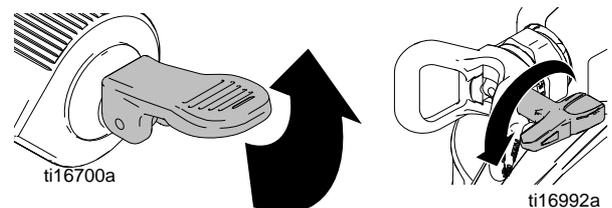
3. Lösen Sie die Abzugssperre und betätigen Sie 10 Sekunden lang das Spritzgerät, um die Pumpe zu entlüften. Lassen Sie dann den Abzug los und bringen Sie das Entlüftungs-/Entlastungsventil nach unten (DOWN) in die Spritzposition.



4. Drehen Sie die Düse in die Entstopfungsposition (UNCLOG) um und ziehen Sie das Spritzgerät fünf Sekunden lang in einen Abfallbereich hinein ab.



5. Bringen Sie das Entlüftungs-/Entlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten. Drehen Sie die Spritzdüse zurück in die Spritzposition. **HINWEIS:** Wird dieser Vorgang nicht durchgeführt, kann dies das Spritzbild beeinträchtigen.



HINWEIS: Wenn das Spritzgerät nicht entlüftet, die **Alternative Entlüftungsmethode** (Seite 23) befolgen.

Auswahltabelle für drehbare Düsen

Feinauftragsmaterialien und -düsengrößen			
Spritzbild breite	DÜNNE Färbemittel	MITTLERE Lacke, Klarlacke	SCHWERE Emaillacke
4 Zoll (10 cm)	208	210	
6 Zoll (15 cm)	308	310	312
8 Zoll (20 cm)		410	412

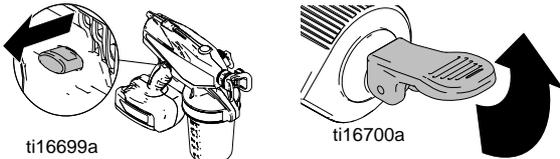
Mit allen Feinauftragsmaterialien, einschließlich „heißen“ Lösungsmitteln, verwenden.

Installieren der Düse/ Schutzelement-Baugruppe (falls nicht installiert)

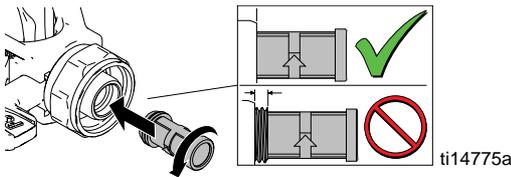
HINWEIS: Nur Graco Fein-Finish-Düsen/ Schutzelement-Baugruppen verwenden.



1. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.



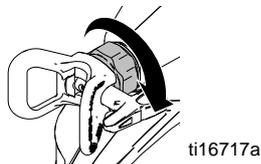
2. Installieren Sie den Filter an der Düse/Schutzelement-Baugruppe. **HINWEIS:** Die Filterbaugruppe ist mit einem Linksgewinde ausgestattet. Zum Installieren **nach links** (bzw. gegen den Uhrzeigersinn) drehen. Zum Entfernen **nach rechts** (bzw. im Uhrzeigersinn) drehen.



HINWEIS

Achten Sie darauf, dass der Filter vollständig in die Düse/Schutzelement-Baugruppe eingeschraubt wird, um eine Beschädigung des Filters zu vermeiden. Verwenden Sie keinen beschädigten Filter, andernfalls kann schlechte Spritzgerätleistung auftreten.

3. Schrauben Sie die Düse/Schutzelement-Baugruppe auf das Spritzgerät. Ziehen Sie die Sicherungsmutter an, bis sie vollständig auf dem Spritzgerät sitzt. Ziehen Sie die Mutter nicht zu fest an.



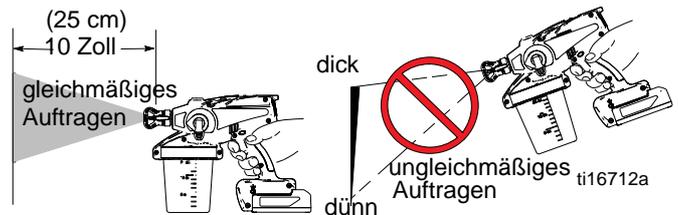
HINWEIS

Die Düse ist dauerhaft an der Düse/Schutzelement-Baugruppe befestigt. Sie darf nicht entfernt werden, da dies zu Beschädigungen führt.

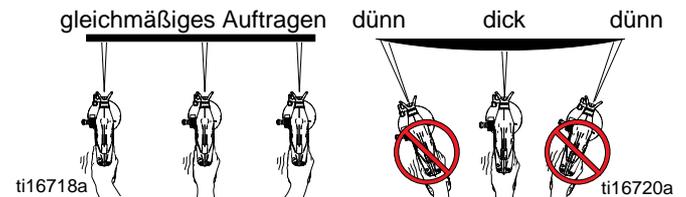
Erste Schritte mit einfachen Techniken

Verwenden Sie einen Paperest, um die folgenden grundlegenden Spritztechniken zu üben, bevor Sie die Zielfläche bespritzen.

- Richten Sie das Spritzgerät aus einem Abstand von 25 cm gerade auf die Zielfläche. Das Neigen des Geräts zum Verändern des Spritzwinkels führt zu einem ungleichmäßigen Auftragen.



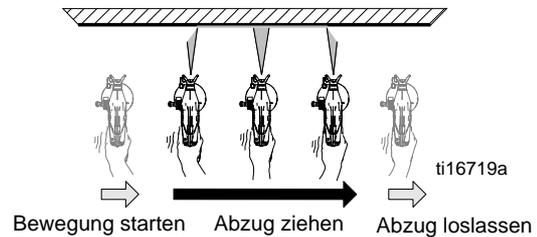
- Beugen Sie das Handgelenk, um das Spritzgerät gerade zu halten. Das Fächeln mit dem Spritzgerät zum Verändern des Spritzwinkels führt zu einem ungleichmäßigen Auftragen.



HINWEIS: Die Geschwindigkeit, mit der Sie das Spritzgerät bewegen, beeinflusst die Auftragung des Materials. Falls das Material pulsiert, bewegen Sie das Gerät zu schnell. Falls das Material tropft, bewegen Sie das Gerät zu langsam. Siehe **Fehlersuche** auf Seite 26.

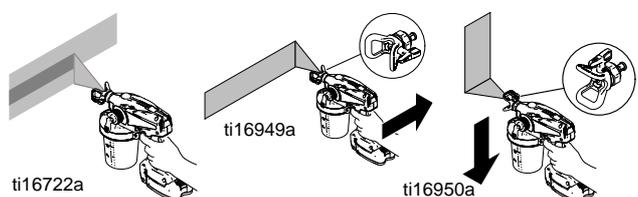
Betätigen des Spritzgeräts

Ziehen Sie den Abzug nach Beginn der Bewegung. Lassen Sie den Abzug vor dem Ende der Bewegung los. Das Spritzgerät muss bewegt werden, wenn der Abzug gezogen und losgelassen wird.



Ausrichten des Spritzgeräts

Richten Sie das Spritzgerät auf die Kante des vorhergehenden Auftrags, damit sich jeder Auftrag um die Hälfte mit dem vorhergehenden überlappt.

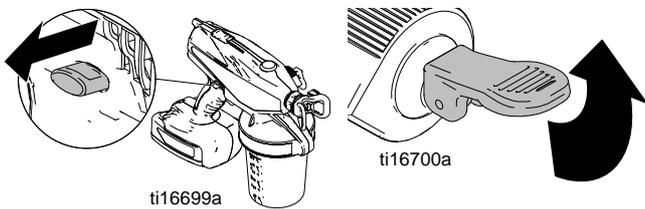


Düse/Schutzelement-Baugruppe von Verstopfungen befreien

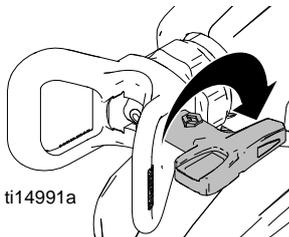
--	--	--	--	--	--	--

Das Gerät darf nicht in der Nähe von Kindern eingesetzt werden. Besprühen Sie mit dem Spritzgerät keine Menschen oder Tiere; auch darf das Spritzgerät nicht auf Menschen oder Tiere gerichtet werden. Halten Sie Hände und andere Körperteile vom Auslass fern. Versuchen Sie beispielsweise nicht, austretendes Material mit einem Körperteil zu stoppen.

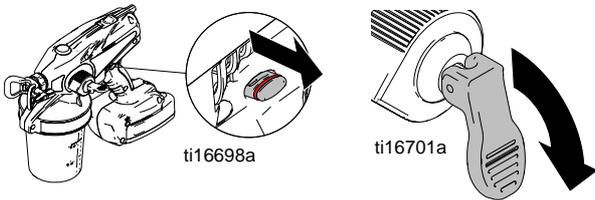
- Um die Düse von Verstopfungen zu befreien, verriegeln Sie die Abzugssperre und ziehen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.



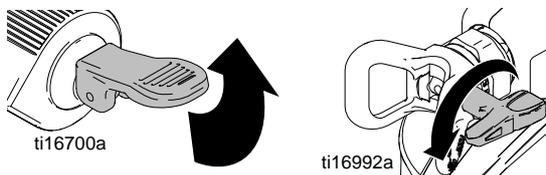
- Drehen Sie die Düse in die Entstopfungposition (UNCLOG) um.



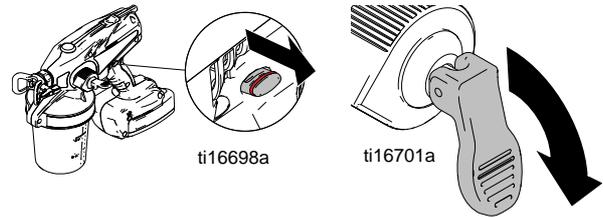
- Richten Sie das Spritzgerät auf einen Abfallbereich, entriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil nach unten in die Spritzposition (DOWN). Betätigen Sie den Abzug, um die Verstopfung zu lösen.



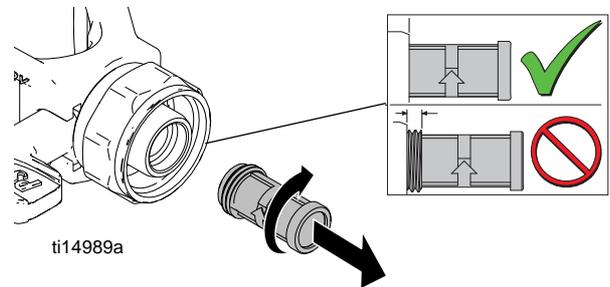
- Die Abzugssperre verriegeln. Bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten, und drehen Sie die Spritzdüse zurück in die Spritzposition (SPRAY).



- Lösen Sie die Abzugssperre, bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil nach unten (DOWN) in die Spritzposition und setzen Sie den Spritzvorgang fort.



- Ist die Düse immer noch verstopft, müssen Sie die beschriebenen Schritte 1 bis 5 möglicherweise wiederholen und die Düse mehrmals aus der Position SPRAY in die UNCLOG-Position drehen. Wiederholen Sie Schritt 1 zur Druckentlastung, entfernen und reinigen Sie den Filter oder ersetzen Sie die Düsenbaugruppe durch eine neue Baugruppe.

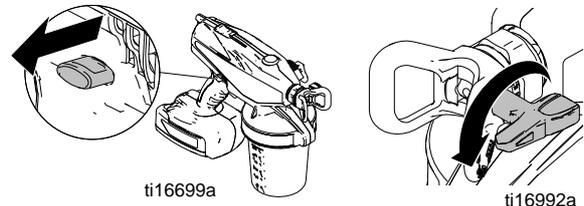


HINWEIS: Die Filterbaugruppe ist mit einem Linksgewinde versehen: Zum Installieren **nach links** (bzw. gegen den Uhrzeigersinn) drehen. Zum Entfernen **nach rechts** (bzw. im Uhrzeigersinn) drehen.

HINWEIS

Achten Sie darauf, dass der Filter vollständig in die Düse/Schutzelement-Baugruppe eingeschraubt wird, um eine Beschädigung des Filters zu vermeiden. Verwenden Sie keinen beschädigten Filter, andernfalls kann schlechte Spritzgeräteleistung auftreten.

- Wurde die Verstopfung beseitigt, verriegeln Sie die Abzugssperre und drehen Sie den pfeilförmigen Griff zurück in die Spritzposition (SPRAY).



Abschalten und Reinigen

HINWEIS

Wenn das Spritzgerät nicht nach jeder Anwendung ordentlich gereinigt wird, führt dies zur Aushärtung von Materialien, zu Schäden am Spritzgerät und die Garantie erlischt zudem. Bewahren Sie außer Lösungsbenzin keine anderen Lösungsmittel im Spritzgerät auf. Spülen Sie vor der Lagerung immer mit Graco Pump Armor.

Spülen des Spritzgeräts



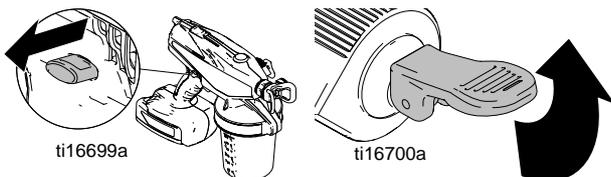
Sprühen Sie keine Lösungsmittel durch die Spritzdüse. Reinigen Sie die Düse in einem Eimer mit verträglichem Lösungsmittel.

Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Spritzbereich sollte stets mit ausreichend Frischluft versorgt sein.

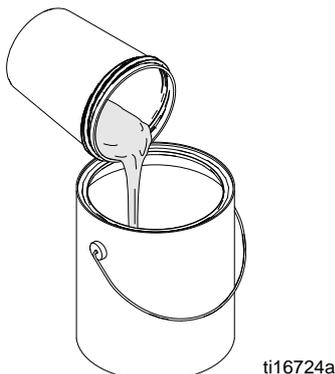
HINWEIS

Die internen Teile dieses Spritzgeräts müssen vor Wasser geschützt werden. Tauchen Sie das Spritzgerät nicht in Reinigungsflüssigkeit ein. Öffnungen in der Abdeckung sorgen für eine Luftkühlung der mechanischen und elektronischen Teile im Inneren des Geräts. Wenn Wasser oder Reinigungsflüssigkeit in diese Öffnungen gelangt, könnte dies Fehlfunktionen oder dauerhafte Schäden am Spritzgerät zur Folge haben.

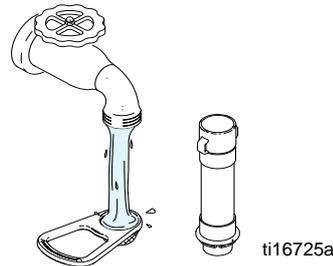
1. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.



2. Entfernen Sie den Materialbehälter und füllen Sie überschüssiges Material zurück in ein geeignetes Gebinde. Entsorgen Sie ggf. den Einsatz des Materialbehälters ordnungsgemäß.



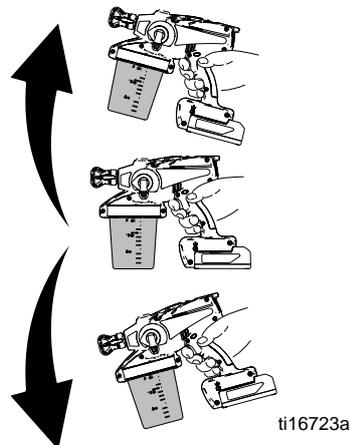
3. Wenn Sie das Spritzgerät spülen, entfernen und reinigen Sie stets das Aufnahmerohr und das Sieb mit Wasser (oder einer Spülflüssigkeit) und einer Bürste. Setzen Sie das Aufnahmerohr wieder auf.



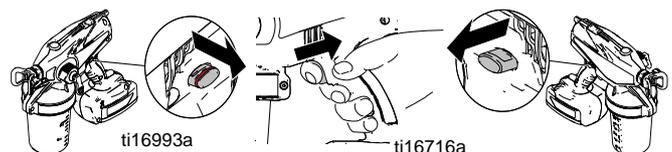
4. Falls kein Einsatz verwendet wird, reinigen Sie den Behälter und füllen Sie ihn mit Wasser oder einer geeigneten Spülflüssigkeit.



5. Bringen Sie den Materialbehälter wieder an und schütteln Sie das Spritzgerät, um sauberes Wasser im Behälter zu verteilen und alle Bereiche in seinem Inneren zu reinigen.

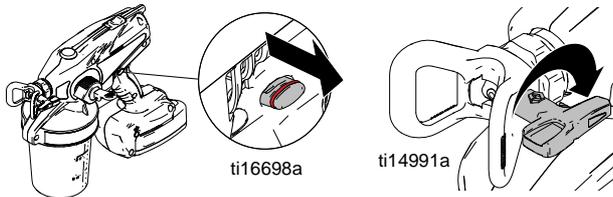


6. Lösen Sie die Abzugssperre und betätigen Sie das Spritzgerät etwa 15 Sekunden lang. Die Abzugssperre verriegeln.

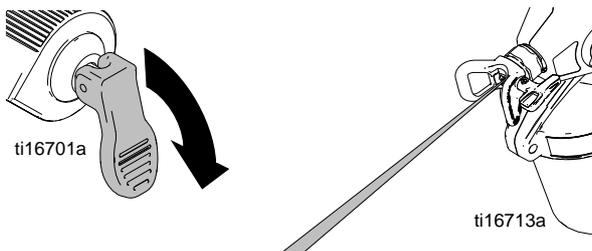


7. Entsorgen Sie verunreinigte Flüssigkeit und füllen Sie eine geeignete Spülflüssigkeit nach.

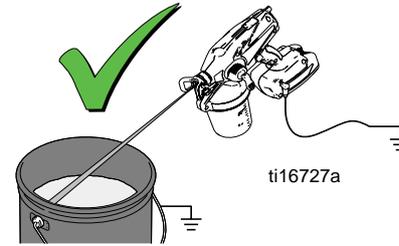
8. Lösen Sie die Abzugssperre, drehen Sie die Düse in die Entstopfungsposition (UNCLOG) um und betätigen Sie den Auslöser 5 Sekunden lang, um das Spritzgerät zu entlüften.



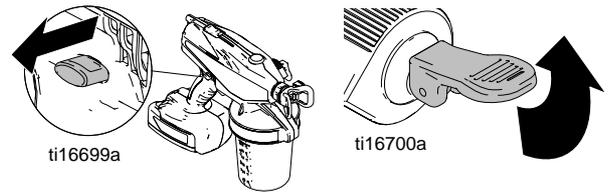
9. Setzen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil nach unten in die Spritzposition (DOWN). Ziehen Sie das Spritzgerät in den Abfallbereich ab, bis keine Farbe mehr im Wasser oder in der Spülflüssigkeit erscheint.



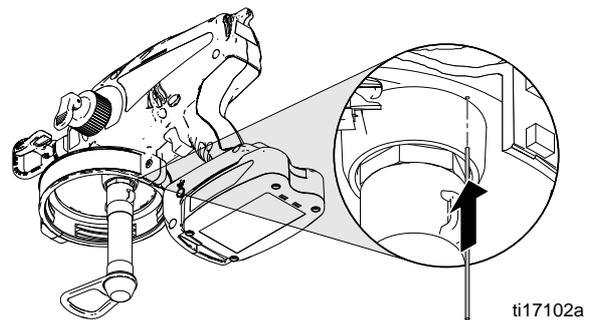
10. Falls das Spritzgerät nicht vollständig gereinigt ist, Schritte 4-9 wiederholen.

 	
<p>Um schwere Verletzungen oder Ausrüstungsschäden zu vermeiden, darf die Spritzgerätelektronik nicht mit den Spüllösungsmitteln in Berührung kommen. Halten Sie das Spritzgerät beim Spülen mindestens 25 cm über dem Rand des Behälters.</p>	
	 <p>ti16727a</p>
<p>Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Spritzbereich sollte stets mit ausreichend Frischluft versorgt sein. Erden Sie beim Spülen mit Lösungsmittel immer das Spritzgerät und den Abfallbereich.</p>	

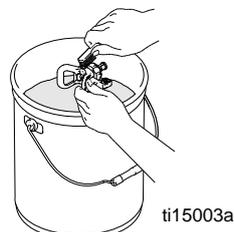
11. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.



12. Entfernen Sie den Materialbehälter und entsorgen Sie verbrauchte Flüssigkeit.
13. Stellen Sie mit einem steifen Draht wie einer Papierklammer sicher, dass das Entlüftungsloch offen ist.



14. Entfernen Sie die Düse/Schutzelement-Baugruppe und reinigen Sie sie mit Wasser oder Spülflüssigkeit. Zum Lösen und Entfernen von angetrocknetem Material kann bei Bedarf eine weiche Bürste benutzt werden.



HINWEIS

Die Düse ist dauerhaft am Schutzelement befestigt. Das Lösen der Düse vom Schutzelement führt zur Beschädigung der Düsenbaugruppe.

Bewahren Sie die Düse/Schutzelement-Baugruppe oder den Ansaugschlauch nur in Lackbenzin auf, keinem anderen Lösungsmittel. Schäden an Teilen auftreten.

Äußere Reinigung des Spritzgeräts

- Wischen Sie Farbe mit einem weichen, mit Wasser oder Spülflüssigkeit befeuchteten Tuch vom Äußeren des Spritzgeräts. Das Sprühgerät NICHT eintauchen.



ti16728a

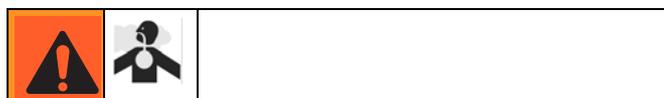
<p>Dieses Spritzgerät verfügt über einen statischen Docht, der das Entstehen statischer Aufladung reduziert, um das Feuer- und Explosionsrisiko zu verringern. HALTEN SIE DIESE FLÄCHE FREI VON OVERSPRAY.</p>		

ti16951a

Fein-Finish-Düsenverschleiß

- Fein-Finish-Düse/Schutzelement-Baugruppe müssen je nach Abrasivität des Lacks ggf. ausgetauscht werden.
- Spritzen Sie nicht mit einer abgenutzten Düse. Siehe **Fehlersuche** auf Seite 26.

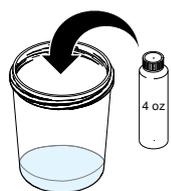
Lagerung



HINWEIS

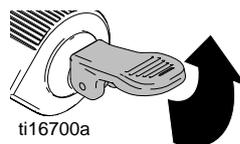
Wird das Sprühgerät nicht unter Zusatz von Pump Armor gelagert, sind beim nächsten Sprühvorgang Probleme zu erwarten. Leiten Sie nach jeder Reinigung Pump Armor durch das Sprühgerät. **Wasser oder andere Lösungsmittel als Lackbenzin, das im Spritzgerät gelassen wird, korrodiert und beschädigt die Pumpe.**

- Vermischen Sie im Materialbehälter 0,12 Liter Pump Armor Konzentrat mit weiteren 0,12 Litern Wasser.

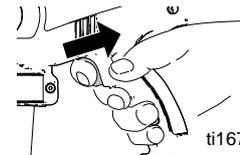


ti16729a

- Schrauben Sie den Behälter in das Spritzgerät, bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP) und betätigen Sie den Spritzgerätabzug etwa 10 Sekunden lang.

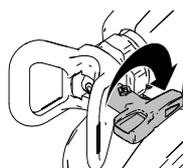


ti16700a



ti16716a

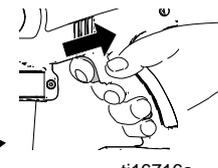
- Drehen Sie die Düse in die Entstopfungsposition (UNCLOG) um, bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil in die Abwärtsposition (DOWN) und richten Sie das Spritzgerät in einen Abfallbereich. Betätigen Sie den Abzug 1 bis 2 Sekunden lang.



ti14991a



ti16701a



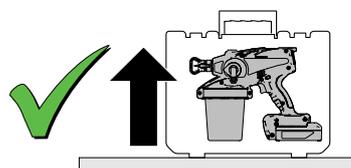
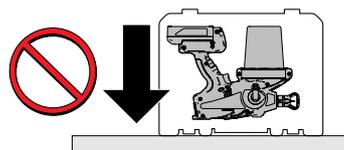
ti16716a

- Entsorgen Sie das gebrauchte Pump Armor-Gemisch im Materialbehälter auf sachgerechte Weise und spülen Sie den Behälter mit Wasser aus.



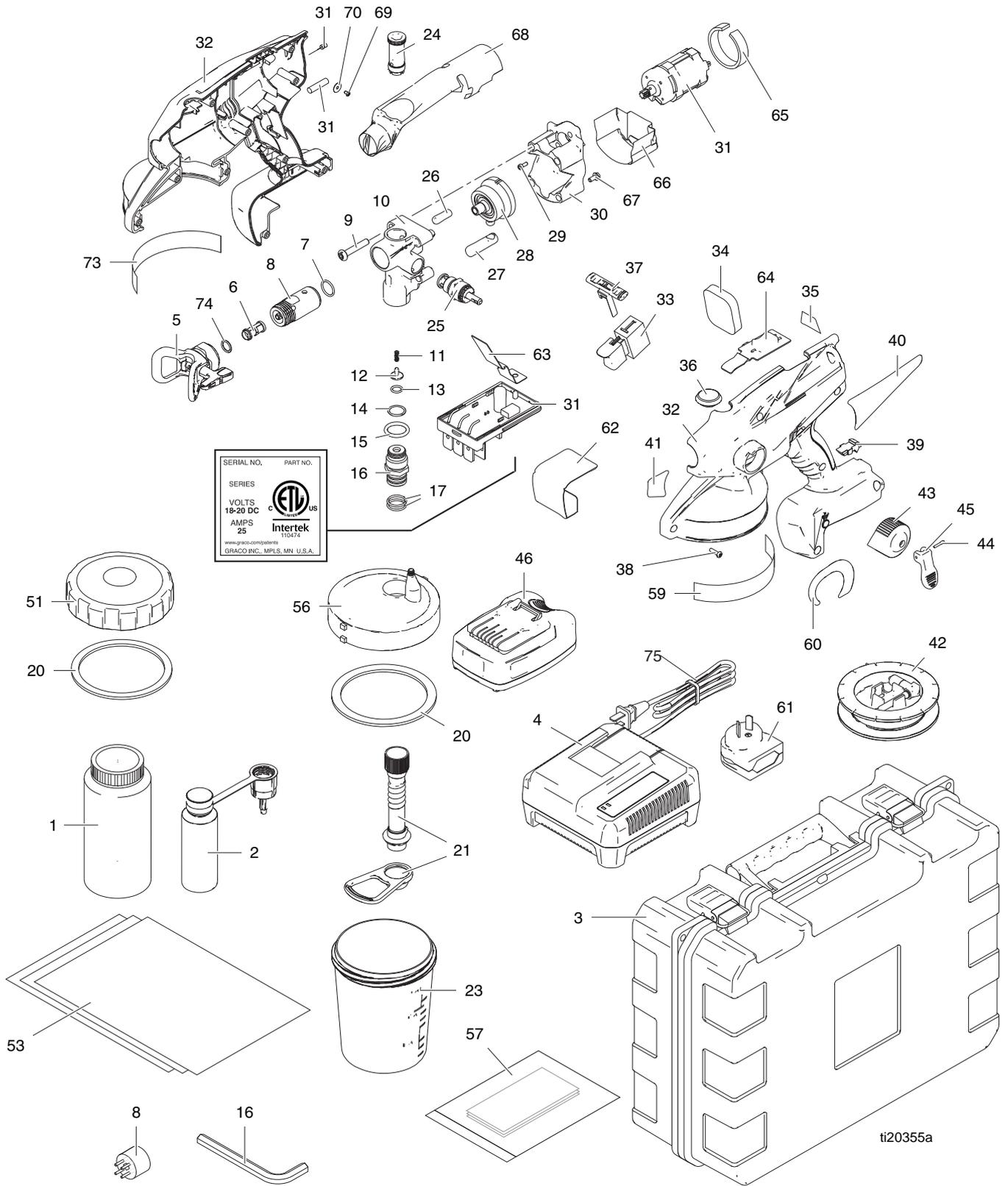
ti16726a

- Laden Sie die Batterie vor der Lagerung vollständig auf. Siehe **Aufladen der Batterie**, Seite 7.
- Bewahren Sie das Spritzgerät an einem kühlen, trockenen Ort in einem Gebäude auf. Das Gerät darf nur **aufrecht stehend** aufbewahrt werden. Lagern Sie das Spritzgerät niemals mit Material im Materialbehälter.



ti16730a

Ersatzteile und Sätze



ti20355a

Teileliste

Ref.	If you have this model sprayer (model number is the same as the part number, which is below the handle)	Order Part Number:	Description
	Models 16F887, 16H829	24J421	Bare Sprayer (no tip, battery, suction tube, or material cup)
	Model 16H240	24J435	Bare Sprayer (no tip, battery, suction tube, or material cup)
	Models 16H243, 262612	24J555	Bare Sprayer (no tip, battery, suction tube, or material cup)
	Models 16H241, 16H242	24J581	Bare Sprayer (no tip, battery, suction tube, or material cup)
1	All Models	243103	Pump Armor (32oz)
2	Non-Euro Models 16F887, 16H240, 16H242	16M816	Startup/Storage Kit
	Euro Models 16H241, 16H829, 16H243, 262612, 16H245	16P358	Startup/Storage Kit
3	All Models	24J422	Storage Case
4	100-120V Models 16F887, 16H240, 16H242	16D559	Lithium Ion Battery Charger
	230V Models 16H241, 16H829, 16H243, 262612, 16H245	16G615	Lithium Ion Battery Charger
5	All Models	FNS208	208 Fine Finish Spray Tips/Guard Assembly
	All Models	FNS308	308 Fine Finish Spray Tips/Guard Assembly
	All Models	FNS210	210 Fine Finish Spray Tips/Guard Assembly
	All Models	FNS310	310 Fine Finish Spray Tips/Guard Assembly
	All Models	FNS410	410 Fine Finish Spray Tips/Guard Assembly
	All Models	FNS312	312 Fine Finish Spray Tips/Guard Assembly
	All Models	FNS412	412 Fine Finish Spray Tips/Guard Assembly
6	All Models	24E376	Tip Filter Kit, 1-pack, 60 mesh
	All Models	24F039	Tip Filter Kit, 3-pack, 60 mesh
	All Models	24F640	Tip Filter Kit, 1-pack, 100 mesh
	All Models	24F641	Tip Filter Kit, 1-pack, 60 mesh
7	All Models	16H933	Packing, O-Ring (included in 8)
8	All Models	24J433	Kit, repair, needle assembly (includes 7 and wrench)
9	All Models	115478	Screw (included in 30)
10	All Models	16U235	Complete Pump Assembly (includes 11-17, 24-28, 44, 62, 63, 65, 66, 68-70)
	All Models	16U237	Pump Housing only (includes 26, 27, 44, 62, 63, 65, 66, 68-70)
11	All Models	24J424	Inlet Valve Repair Kit (includes 11, 12, 13) (included in 16)
12	All Models	24J424	Inlet Valve Repair Kit (includes 11, 12, 13) (included in 16)
13	All Models	24J424	Inlet Valve Repair Kit (includes 11, 12, 13) (included in 16)
14	All Models	124582	O-Ring (included in 16)
15	All Models	119790	O-Ring (included in 16)
16	All Models	16H641	Pump Valve Repair Kit (includes 11-17, 24 and wrench)
17	All Models	16H934	O-Ring (included in 16, 21)
20	All Models	16J731	Seal, Reservoir (included in 23, 51)
21	All Models	24J423	Tube, suction with strainer inlet (includes 17)
23	All Models	16H618	Material Cup with cover and seal (includes 51)
24	All Models	16H641	Pump Valve Repair Kit (includes 11-17, 24 and wrench)
25	All Models	16H119	Kit, repair, prime / pressure relief valve (includes 43-45)
26	All Models	16U235	Complete Pump Assembly (includes 11-17, 24-28, 44, 62, 63, 65, 66, 68-70)
	All Models	16U237	Pump Housing only (includes 26, 27, 44, 62, 63, 65, 66, 68-70)
27	All Models	16U235	Complete Pump Assembly (includes 11-17, 24-28, 44, 62, 63, 65, 66, 68-70)
	All Models	16U237	Pump Housing only (includes 26, 27, 44, 62, 63, 65, 66, 68-70)
28	All Models	16U236	Kit, reciprocator (includes 38 (qty 10), 44, 62, 63, 65, 66, 68-70)
29	All Models	16G740	Screw (included in 30)
30	All Models	16U239	Kit, repair, drive housing (includes 9, 29, 38 (qty 10), 44, 62, 63, 65-70)
31	All Models	16U234	Kit, repair, motor, control board (includes 29, 34, 38 (qty 10) 44, 62, 63, 65-70)

Table continues on the following page.

Ref.	If you have this model sprayer (model number is the same as the part number, which is below the handle)	Order Part Number:	Description
32	Models 16F887, 16H241, 16H242, 16H829	16U240	Enclosure replacement kit (includes 20, 34-37, 38 (qty 10), 39, 44, 56, 62-66, 68-70)
	Model 16H240	16U241	Enclosure replacement kit (includes 20, 34-37, 38 (qty 10), 39, 44, 56, 62-66, 68-70)
	Models 16H243, 16H245, 262612	16U242	Enclosure replacement kit (includes 20, 34-37, 38 (qty 10), 39, 44, 56, 62-66, 68-70)
33	All Models	16U238	Kit, repair, switch (included in 31)
34	Models 16F887, 16H241, 16H242, 16H829	16U240	Enclosure replacement kit (includes 20, 34-37, 38 (qty 10), 39, 44, 56, 62-66, 68-70)
	Model 16H240	16U241	Enclosure replacement kit (includes 20, 34-37, 38 (qty 10), 39, 44, 56, 62-66, 68-70)
	Models 16H243, 16H245, 262612	16U242	Enclosure replacement kit (includes 20, 34-37, 38 (qty 10), 39, 44, 56, 62-66, 68-70)
35	Models 16F887, 16H241, 16H242, 16H829, 16H240	16E859	Label, Made in USA
	Models 16H243, 16H245, 262612	16F636	Label, Made in USA
36	All Models	16C936	Plug, Service Hole
37	Models 16F887, 16H241, 16H242, 16H829	16U240	Enclosure replacement kit (includes 20, 34-37, 38 (qty 10), 39, 44, 56, 62-66, 68-70)
	Model 16H240	16U241	Enclosure replacement kit (includes 20, 34-37, 38 (qty 10), 39, 44, 56, 62-66, 68-70)
	Models 16H243, 16H245, 262612	16U242	Enclosure replacement kit (includes 20, 34-37, 38 (qty 10), 39, 44, 56, 62-66, 68-70)
38	All Models	119236	Screw
39	Models 16F887, 16H241, 16H242, 16H829	16U240	Enclosure replacement kit (includes 20, 34-37, 38 (qty 10), 39, 44, 56, 62-66, 68-70)
	Model 16H240	16U241	Enclosure replacement kit (includes 20, 34-37, 38 (qty 10), 39, 44, 56, 62-66, 68-70)
	Models 16H243, 16H245, 262612	16U242	Enclosure replacement kit (includes 20, 34-37, 38 (qty 10), 39, 44, 56, 62-66, 68-70)
40	Models 16F887, 16H829	16G644	Label, brand
	Model 16H240	16G645	Label, brand
	Model 16H241, 16H242	16H831	Label, brand
	Model 16H243, 262612	16H816	Label, brand
41	All Models	16G643	Label
42	All Models	16H256	Reel, Ground
43	All Models	16H119	Kit, repair, prime / pressure relief valve (includes 43-45)
44	All Models	16H842	Pin
45	All Models	16H119	Kit, repair, prime / pressure relief valve (includes 43-45)
46	All Models	17C932	Battery
51	All Models	24D425	Kit, lid
53	All Models	16D562	Cup Liner Replacement (10 pack)
56	Models 16F887, 16H241, 16H242, 16H829	16U240	Enclosure replacement kit (includes 20, 34-37, 38 (qty 10), 39, 44, 56, 62-66, 68-70)
	Model 16H240	16U241	Enclosure replacement kit (includes 20, 34-37, 38 (qty 10), 39, 44, 56, 62-66, 68-70)
	Models 16H243, 16H245, 262612	16U242	Enclosure replacement kit (includes 20, 34-37, 38 (qty 10), 39, 44, 56, 62-66, 68-70)
57▲	Models 16F887, 16H240	*24J425	Warning Labels Kit ENG/FRE/SPA
	Models 16H829	*24J518	Warning Labels Kit SPA/POR/ITA Model 16H829
	Models 16H241, 16H242	*24J554	Warning Labels Kit ASIA/ANZ Models 16H241, 16H242
			<i>* Contains all warning labels for the models listed</i>
	Models 16H243, 262612	17C996	Label Charger (side)
	Models 16H243, 262612	16T125	Label Charger (top)
	Models 16H243, 262612	17C995	Label safety, Battery
59▲	All Models		Warning Label (included in 24J425)
60	All Models	16G646	Control Label
61	Model 16H241 only	124783	Plug Adapter

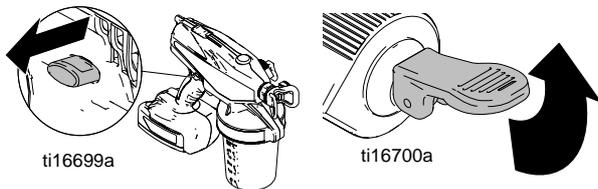
Ref.	If you have this model sprayer (model number is the same as the part number, which is below the handle)	Order Part Number:	Description
62-70	Models 16F887, 16H241, 16H242, 16H829	16U240	Enclosure replacement kit (includes 20, 34-37, 38 (qty 10), 39, 44, 56, 62-66, 68-70)
	Model 16H240	16U241	Enclosure replacement kit (includes 20, 34-37, 38 (qty 10), 39, 44, 56, 62-66, 68-70)
	Models 16H243, 16H245, 262612	16U242	Enclosure replacement kit (includes 20, 34-37, 38 (qty 10), 39, 44, 56, 62-66, 68-70)
73▲	All Models		Warning Label (included in 24J425)
74	All Models	16H137	O-Ring (included in 5)
75			Power cord
	All Models	16Y541	U.S.
	All Models	16Y542	Europe
	All Models	16Y543	Australia
	All Models	16Y544	U.K.
▲ Replacement Danger and Warning Labels, Tags and Cards are available at no cost.			

Alternative Entlüftungs- methode

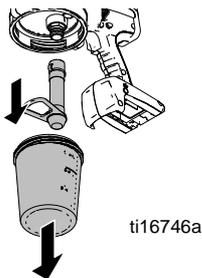
Entfernen Sie das Spritzgerät vor der Wartung in einen ungefährlichen Bereich.				

Wenn das Spritzgerät nicht entlüftet, ist ggf. das Einlassventil durch Lackreste verklemt. Wie folgt vorgehen.

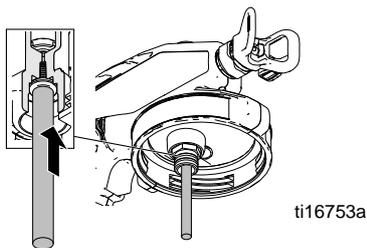
1. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.



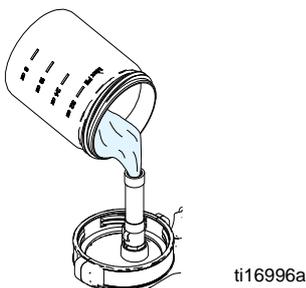
2. Entfernen Sie den Materialbehälter und das Saugrohr.



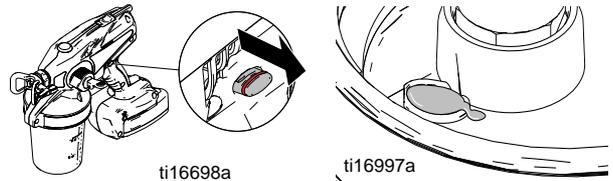
3. Verschieben Sie das Einlassventil mit einem Bleistift oder einem dünnen Stab, um zu überprüfen, ob es sich frei auf und ab bewegt.



4. Wenn sich das Einlassventil nicht unbehindert bewegt, führen Sie den **Ausbau des Einlassventils**, Seite 24, durch. Wenn sich das Einlassventil unbehindert bewegt, montieren Sie das Saugrohr ohne Sieb, drehen Sie das Spritzgerät auf den Kopf und gießen Sie langsam Spülmaterial in das Saugrohr, bis es voll ist.



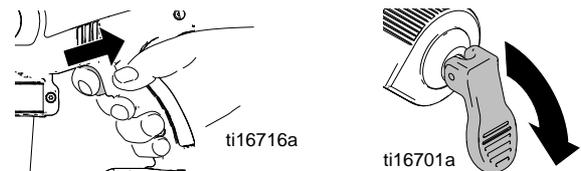
5. Lassen Sie das Spritzgerät auf dem Kopf, lösen Sie die Abzugssperre und betätigen Sie das Spritzgerät schnell, bis Material aus dem Ablassanschluss austritt.



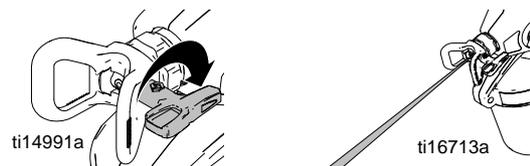
6. Montieren Sie das Sieb am Saugrohr und schrauben Sie den Materialbehälter zurück auf das Spritzgerät.



7. Betätigen Sie die Pistole 10 Sekunden lang, lassen Sie dann den Abzug los und bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil nach unten in die Spritzposition (DOWN).



8. Drehen Sie die Düse in die Entstopfungsposition (UNCLOG) und sprühen Sie fünf Sekunden lang in den Abfallbereich, um sicherzustellen, dass das Spritzgerät entlüftet ist.



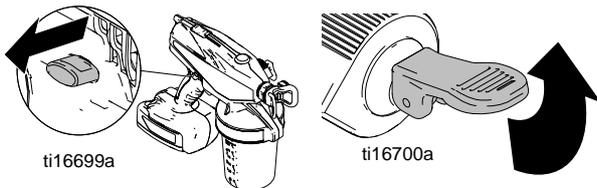
9. Bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP), um Druck zu entlasten, drehen Sie die Spritzdüse in die Spritzposition um und setzen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil nach unten in die Spritzposition (DOWN). Das Spritzgerät ist nun zum Spritzen bereit. Führen Sie die Schritte unter **Starten eines neuen Auftrags**, Seite 13, aus.



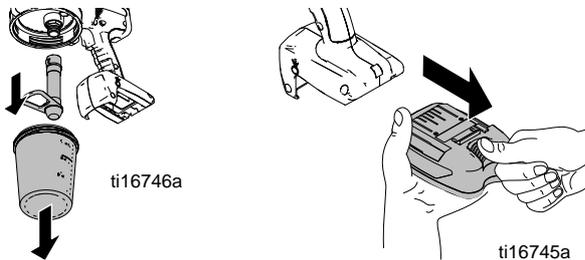
Ausbau/Wartung des Einlassventils

Entfernen Sie das Spritzgerät vor der Wartung in einen ungefährlichen Bereich.				

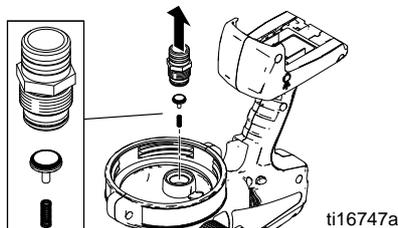
1. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.



2. Entfernen Sie Materialbehälter, Saugrohr und Batterie.

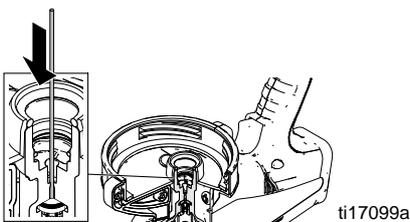


3. Drehen Sie das Spritzgerät auf den Kopf und lösen und entfernen Sie mit einem Steckschlüssel das Einlassfittings, das Einlassventil und die Feder.



HINWEIS: Achten Sie darauf, auch die Feder zu entnehmen. Verwenden Sie zum Entfernen gegebenenfalls eine spitze Zange. Der Einlasshohlraum sollte vollkommen leer sein (wie unten abgebildet).

4. Befreien Sie den Einlasshohlraum so weit wie möglich von überschüssigem Material. Achten Sie darauf, auch die Feder (a), das Einlassventil (b), den O-Ring (c) und die Oberseite des Einlassfittings (d) zu reinigen.

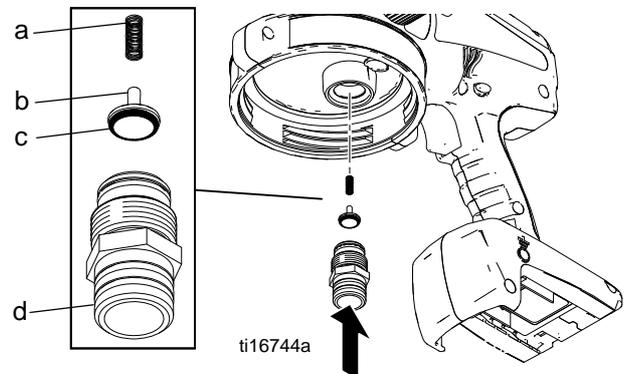


5. Prüfen Sie mit einem dünnen Draht, dass sich das Auslassventil unbehindert bewegt. Wenn sich das Ventil nicht unbehindert bewegt, führen Sie die **Reparatur des Auslassventils**, Seite 25 aus.

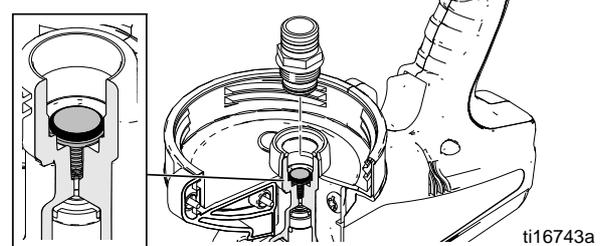
Einbau

HINWEIS: Achten Sie vor dem Installieren darauf, dass der O-Ring (c) am Einlassventil installiert ist (b).

1. Setzen Sie das Einlassventil (b) mit der Feder (a) auf die Oberseite des Einlassfittings (d). Schieben Sie das Einlassfittings nach oben in den Pumpenhohlraum.



2. Halten Sie den Einlass fest und drehen Sie das Spritzgerät um. Entfernen Sie das Einlassfittings und überprüfen Sie optisch, ob es richtig aufgesetzt wurde.

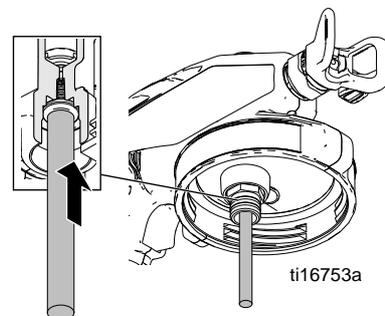


3. Bringen Sie das Einlassfittings wieder an und ziehen Sie es mit einem Schrauben- oder Steckschlüssel mit 13,5 Nm fest.

HINWEIS

Das Einlassfittings darf **NICHT** zu fest angezogen werden. Dies könnte das Gerät beschädigen.

4. Verschieben Sie das Einlassventil mit einem Bleistift oder einem dünnen Stab, um zu überprüfen, ob es sich frei auf und ab bewegt. Führen Sie die Schritte unter **Starten eines neuen Auftrags**, Seite 13, aus.



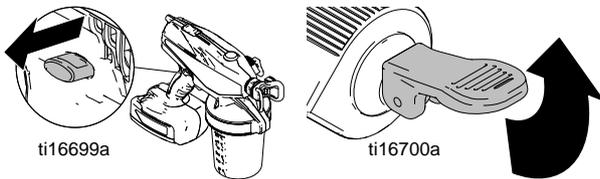
Reparatur des Auslassventils

Entfernen Sie das Spritzgerät vor der Wartung in einen ungefährlichen Bereich.				

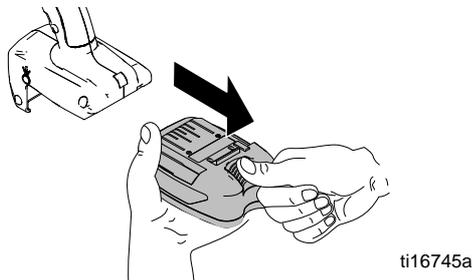
HINWEIS: Vor allen Reparaturarbeiten an einer Pumpe muss das Verfahren zum **Spülen des Spritzgeräts** durchgeführt werden, Seite 16.

Ausbau

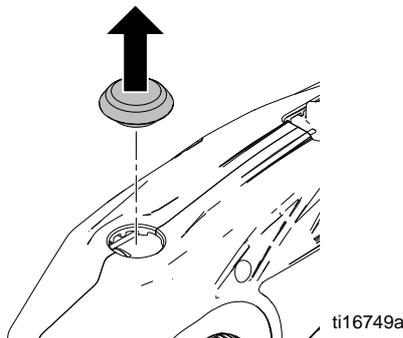
1. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.



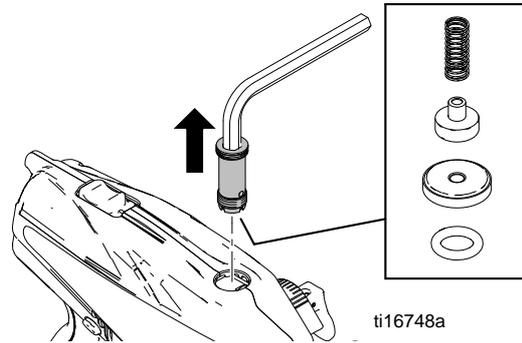
2. Entnehmen Sie die Batterie.



3. Entfernen Sie die Pumpenauslasskappe.

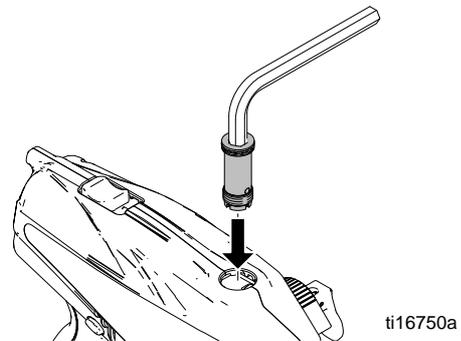


4. Verwenden Sie das mitgelieferte Werkzeug, um das Auslassventilfitting zu lösen und zu entfernen. Stellen Sie sicher, dass der alte O-Ring, das Auslassventil und die Feder aus dem Pumpenauslasshohlraum entfernt sind.

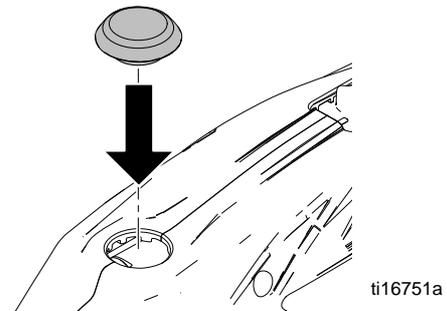


Einbau

1. Schrauben Sie das Auslassventilfitting in das Gewinde ein. Ziehen Sie es mit dem mitgelieferten Werkzeug mit 11 Nm fest.



2. Drücken Sie die Pumpenauslasskappe auf.



Die Auslasskappe verhindert Entladung statischer Elektrizität. Setzen Sie die Auslasskappe nach Einbau des Auslassventils immer wieder auf.		

Fehlersuche

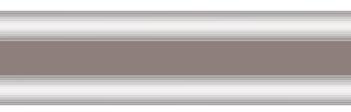


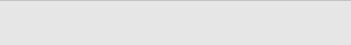
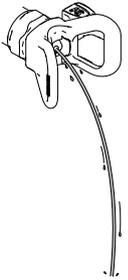
Bevor das Spritzgerät zu einem zugelassenen Kundendienstzentrum gebracht wird, sollten sämtliche Punkte überprüft werden, die in der Fehlersuchtable angeführt sind.

Problem	Ursache	Lösung
Das Sprühgerät gibt keine Geräusche von sich, wenn der Abzug betätigt wird	Die Abzugssperre ist verriegelt.	Entriegeln Sie die Abzugssperre. Seite 9.
	Die Statusanzeige leuchtet beim Abziehen ROT, was bedeutet, dass die Batterieladung niedrig oder die Batterie kalt ist.	Tauschen Sie sie gegen eine geladene Batterie aus und setzen Sie die alte Batterie in das Ladegerät oder lassen Sie die Batterie aufwärmen.
	Die Statusanzeige blinkt beim Abziehen ROT, was bedeutet, dass die Batterie zu heiß für den Betrieb ist.	Lassen Sie die Batterie abkühlen.
	Die Statusanzeige leuchtet nicht, wenn das Spritzgerät betätigt wird. Die Batterie ist nicht eingesetzt oder schadhaft.	Setzen Sie eine Batterie ein oder ersetzen Sie die Batterie.
Das Spritzgerät macht ein Geräusch, aber beim Betätigen des Abzugs tritt kein Material aus	Das Spritzgerät ist nicht entlüftet.	Entlüften Sie die Pumpe. Siehe Starten eines neuen Spritzjobs (oder Nachfüllen des Behälters) , Seite 13. Wenn das Spritzgerät nicht entlüftet, befolgen Sie die Alternative Methode (Seite 20).
	Das Entlüftungs-/Entlastungsventil befindet sich in Aufwärtsposition (UP).	Stellen Sie das Ventil nach unten (DOWN) in die Spritzposition.
	Das Saugrohr fehlt oder ist falsch angebracht.	Prüfen Sie, ob das Saugrohr richtig installiert ist.
	Sieb oder Entlüftungsloch des Saugrohrs ist verstopft.	Siehe Abschalten und Reinigen , Seite 16.
	Die Saugrohr-O-Ringe sind beschädigt oder fehlen.	Ersetzen Sie die O-Ringe des Saugrohrs.
	Die Düse befindet sich nicht in der Spritzposition.	Drehen Sie die Düse in die Spritzposition.
	Die Düse ist verstopft.	Siehe Düse/Schutzelement-Baugruppe von Verstopfungen befreien Satz , Seite 15.
	Der Düsenfilter ist verstopft.	Nehmen Sie den Filter heraus und reinigen Sie ihn. Siehe Düse/Schutzelement-Baugruppe von Verstopfungen befreien , Seite 15.
	Druckregler ist zu niedrig eingestellt oder Hi/Lo-Schalter ist im Bereich Lo.	Drehen Sie den Druckregler höher oder stellen Sie den Hi/Lo-Schalter in den Bereich Hi.
	Das Spritzgerät wurde zu stark geneigt, und das Saugrohr hat den Kontakt zum Material verloren.	Achten Sie darauf, dass der Behälter mit Material gefüllt ist. Drehen Sie das Saugrohr, Seite 11. Neigen Sie den Behälter nicht zu stark. Entlüften Sie die Pumpe. Siehe Starten eines neuen Spritzjobs (oder Nachfüllen des Behälters) , Seite 13.
	Es gibt kein oder zu wenig Material im Behälter.	Füllen Sie den Behälter mit Material und entlüften Sie die Pumpe.
	Eingangsdüse ist durch Materialreste im Sprühgerät verstopft.	Verschieben Sie das Einlassventil mit einem Bleistift oder einem dünnen Stab, um zu überprüfen, ob es sich frei auf und ab bewegt. Siehe Ausbau/Wartung des Einlassventils , Seite 24.
	Die Pumpe ist verstopft, eingefroren oder im Inneren verunreinigt.	Siehe Reparatur des Auslassventils , Seite 25, und Ausbau/Wartung des Einlassventils , Seite 24.
Material tritt aus der Öffnung an der Vorderseite des Spritzgeräts aus.	Das Spritzgerät hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Ersetzen Sie das Spritzgerät.	

Problem	Ursache	Lösung
Die Spritzergebnisse sind schlecht	Düse teilweise verstopft	Siehe Düse/Schutzelement-Baugruppe von Verstopfungen befreien , Seite 15.
	Die Düse befindet sich nicht in der richtigen Position	Drehen Sie die Düse in die Spritzposition.
	Falsche Düse zum Auftragen von Material.	Siehe Auswahltabelle für drehbare Düsen , Seite 13.
	Der Düsenfilter ist teilweise verstopft oder beschädigt.	Filter reinigen oder austauschen. Siehe Seite 15.
	Das Sieb im Saugrohr ist teilweise verstopft.	Reinigen Sie das Saugrohr oder wechseln Sie es aus. Siehe Seite 16.
	Die Düse ist verschlissen oder beschädigt	Düse austauschen. Siehe Installation der Düse/Schutzelement-Baugruppe , Seite 14.
	Gespritztes Material ist mit Sauerstoff angereichert, da es geschüttelt wurde.	Das Material NICHT schütteln. Das Material rühren oder die Empfehlungen des Herstellers für das zu spritzende Material überprüfen.
	Druckregler ist zu niedrig eingestellt oder Hi/Lo-Schalter ist im Bereich Lo	Drehen Sie den Druckregler höher oder stellen Sie den Hi/Lo-Schalter in den Bereich Hi.
	Gespritztes Material ist zum Versprühen zu kalt.	Material aufwärmen.
	Einlass- oder Auslassventil ist verschlissen.	Siehe Reparatur des Auslassventils , Seite 25, und Ausbau/Reparatur des Einlassventils , Seite 24.
Farbe tropft vom Abzugsbereich des Spritzgeräts herab.	Das Spritzgerät hat das Ende seiner maximalen Lebensdauer erreicht.	Ersetzen Sie das Spritzgerät.
Die Batterie ist entladen, aber das Ladegerät zeigt dennoch grünes Licht an, wenn die Batterie eingelegt wird.	Schadhafte Batterie.	Batterie austauschen.
Batterie hält nicht lange.	Die Batterielebensdauer variiert je nach Material, Düsengröße, Druck- und Drehzahleinstellung.	Siehe Abschnitt Batterie austauschen , auf Seite 11.

Spritzmusterdiagnose

Problem	Ursache	Lösung
Das Spritzmuster pulsiert: 	Der Benutzer bewegt sich beim Spritzen zu schnell.	Die Bewegung ist zu langsam.
	Hi/Lo-Schalter ist im Bereich Lo.	Stellen Sie den Hi/Lo-Schalter auf den Bereich Hi.
	Düse oder Düsenfilter verstopft.	Beseitigen Sie die Stopfung der Düse oder reinigen Sie den Düsenfilter, Seite 15.
Das Spritzmuster hat Striemen: 	Druckregler ist zu niedrig eingestellt.	Drehen Sie den Druckregler höher.
	Falsche Düse zum Auftragen von Material.	Siehe Auswahltabelle für drehbare Düsen , Seite 14.
	Das Material ist für das Spritzgerät ungeeignet.	Wechseln Sie das Material.
	Einlass- oder Auslassventil ist verschlissen.	Siehe Reparatur des Auslassventils , Seite 25, und Ausbau/Reparatur des Einlassventils , Seite 24.

Problem	Ursache	Lösung
Das Spritzmuster weist Tropfen auf:  ti15523a	Das Spritzgerät bewegt sich für das Material zu langsam.	Bewegen Sie das Spritzgerät beim Spritzen schneller.
	Das Spritzgerät ist zu nah an der Zielfläche.	Entfernen Sie das Spritzgerät 25 cm von der Oberfläche
	Der Abzug wird während des Spritzrichtungswechsels gehalten.	Lassen Sie den Abzug beim Richtungswechsel los.
	Falsche Düse zum Auftragen von Material.	Siehe Auswahltabelle für drehbare Düsen , Seite 13.
	Der Druckregler ist zu hoch eingestellt oder der Hi/Lo-Schalter ist im Bereich Hi.	Drehen Sie den Druckregler niedriger oder stellen Sie den Hi/Lo-Schalter auf den Bereich Lo.
Das Spritzmuster ist zu schmal:  ti15523a	Das Spritzgerät ist zu nah an der Zielfläche.	Halten Sie das Spritzgerät 25 cm von der Oberfläche entfernt
	Falsche Düse zum Auftragen von Material.	Siehe Auswahltabelle für drehbare Düsen , Seite 13.
	Die Düse ist verschlissen oder beschädigt.	Düse austauschen. Siehe Installation der Düse/Schutzelement-Baugruppe , Seite 14.
Das Spritzmuster ist zu breit:  ti15527a	Das Spritzgerät ist zu weit von der Zielfläche entfernt.	Führen Sie das Spritzgerät näher an die Oberfläche heran.
	Falsche Düse zum Auftragen von Material.	Siehe Auswahltabelle für drehbare Düsen , Seite 13.
„Spuckendes“ Spritzbild am Ende oder Anfang.  ti15525a	In der Düse/Schutzelement-Baugruppe hat sich überschüssiges Material angesammelt.	Siehe Abschalten und Reinigen , Seite 16.
	Der Düsenfilter ist verstopft oder beschädigt.	Filter reinigen oder austauschen. Siehe Seite 15.
	Die Düse/Schutzelement-Baugruppe ist nicht vollständig auf das Spritzgerät geschraubt.	Siehe Installation der Düse/Schutzelement-Baugruppe , Seite 14.
	Der Sitz ist verschlissen.	Spritzdüse austauschen.
Aus der Düse tropft oder sickert auch nach dem Loslassen des Abzugs Material:  ti15528a	Das Spritzgerät ist verschlissen.	Ersetzen Sie das Spritzgerät.
	Der Düsenfilter ist teilweise verstopft oder beschädigt.	Filter reinigen oder austauschen. Siehe Seite 15.
	Die Düse/Schutzelement-Baugruppe ist nicht vollständig auf das Spritzgerät geschraubt.	Siehe Installation der Düse/Schutzelement-Baugruppe , Seite 14.
	Der Sitz ist verschlissen.	Spritzdüse austauschen.
	Nadelventil ist beschädigt oder verschlissen.	Nadelventil austauschen.

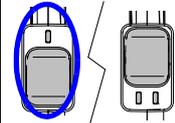
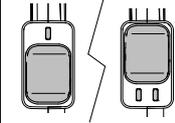
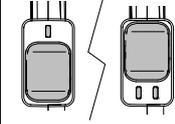
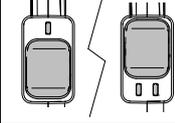
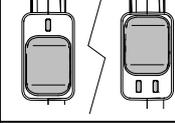
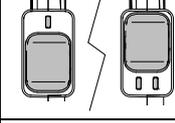
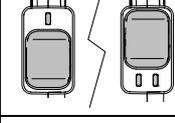
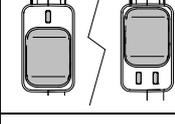
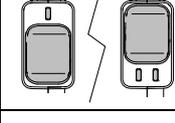
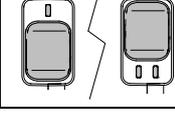
Technische Daten

Spritzgerät:	
Einstellbarer Druckbereich	34 bis 103 bar (0,34 bis 10,3 MPa)
Zulässiger Betriebsüberdruck	117 bar (117 MPa)
Gewicht	2,51 kg
Abmessungen:	
Länge	34,9 cm
Breite	14,0 cm
Höhe	24,6 cm
Lagerungstemperaturbereich ♦❖	0 °C bis 50 °C
Betriebstemperaturbereich ✓	4 °C bis 32 °C
Lagerungsfeuchtigkeitsbereich	0 bis 95 % relative Luftfeuchte, nicht kondensierend
Lärmdruckpegel	79,5 dBa† (zum Erreichen des Schalleistungspegels 11 dBa addieren)
Vibrationspegelbeschleunigung	Unter 8,2 ft/s ² 2,5 m/s ² ††
Ladegerät:	
Ladedauer	45 Minuten auf 80 %, 75 Minuten auf 100 %
Stromquelle	100 – 240 VAC / 50 – 60 Ø
Batterie:	
Spannung	20 V maximal †††
Kapazität	2,05 Ah, 36 Wh

- ♦ Gefrierende Flüssigkeit in der Pumpe beschädigt die Pumpe.
 - ❖ Stöße bei niedrigen Temperaturen können Kunststoffteile beschädigen.
 - ✓ Veränderungen der Farbviskosität bei sehr niedrigen oder sehr hohen Temperaturen können die Leistung des Spritzgeräts beeinträchtigen.
- † gemäß ISO 3744; gemessen in 1 m Abstand
 †† gemäß ISO 5349; gemessen im lastfreien Zustand
 ††† Maximal gemessene Batteriespannung 20V . Durchschnittliche Laufspannung 18V

Protokoll bevorzugter Materialeinstellungen

BEISPIEL

Datum	Gespritztes Element	Gespritztes Material	Spritzdüse	Motordrehzahl (eine Option einkreisen)	Druckeinstellung (Skala markieren)
03/24/2011	Deckenleiste	Urethan-Lack	FF308		
					
					
					
					
					
					
					
					
					

Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsschäden sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Vernachlässigung, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Original-Graco-Teile sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für welches die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der behauptete Schaden bestätigt, so wird jeder schadhafte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Gerätes kein Material- oder Herstellungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport umfasst.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEGLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, INSBESONDERE DIE GARANTIE DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK .

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer anerkennt, dass kein anderes Rechtsmittel (insbesondere Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum vorzubringen.

GRACO ERSTRECKT SEINE GARANTIE NICHT AUF ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN, DIE VON GRACO VERKAUFT, ABER NICHT VON GRACO HERGESTELLT WERDEN, UND GEWÄHRT DARAUF KEINE WIE IMMER IMPLIZIERTE GARANTIE BEZÜGLICH DER MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK . Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, eines Garantiebruches, einer Fahrlässigkeit von Graco oder sonstigem.

FOR GRACO CANADA CUSTOMERS

The Parties acknowledge that they have required that the present document, as well as all documents, notices and legal proceedings entered into, given or instituted pursuant hereto or relating directly or indirectly hereto, be drawn up in English. Les parties reconnaissent avoir convenu que la rédaction du présente document sera en Anglais, ainsi que tous documents, avis et procédures judiciaires exécutés, donnés ou intentés, à la suite de ou en rapport, directement ou indirectement, avec les procédures concernées.

Graco-Informationen

Besuchen Sie www.graco.com für die neuesten Informationen über Graco-Produkte.

FÜR EINE BESTELLUNG nehmen Sie bitte mit Ihrem Graco-Händler Kontakt auf, oder rufen Sie uns an, um den Standort eines Händlers in Ihrer Nähe zu erfahren.

Tel.: +1 612-623-6926 **oder gebührenfrei unter:** 1-800-690-2894 **Telefax:** +1 612-623-6893

Gebührenfreies Fax: 1-800-334-6955

All written and visual data contained in this document reflects the latest product information available at the time of publication. Graco reserves the right to make changes at any time without notice.

Deutsch: Patentinformationen finden Sie unter [www.graco.com / patents](http://www.graco.com/patents).
Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 3A1698

Graco Headquarters: Minneapolis
International Offices: Belgium, China, Japan, Korea

GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA

Copyright 2011, Graco Inc. All Graco manufacturing locations are registered to ISO 9001.

www.graco.com

Revised H, March 2016